



ASCHEBERG
Das Team des VHS-Kreis hat jetzt das Programm für die Saison 2015/2016 vorgestellt. SEITE 4



DRENSTEINFURT
Die Kita Zwergenburg ist schon wieder gewachsen. Der Neubau wird am Freitag eingeweiht. SEITE 5



SPORT
Zum Spiel- und Vereinsfest hatte die DJK Olympia Drensteinfurt in die Dreingau-Halle eingeladen. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 19. August 2015
110. Jahrgang / Nr. 63 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: erst noch recht freundlich, dann ziehen Wolken auf, trocken bei 21 Grad
Donnerstag: für heute sind bis zu zehn Sonnenstunden vorhergesagt, 23 Grad
Freitag: teils sonnig, teils wolbig, aber kein Regen in Sicht, Temperaturen bis 24 Grad

Rogge Obst & Gemüse

deutsche Zwetschgen
Ideal zum Backen
1 kg 2,90 €

deutsche Reine Claude
die Pflaume mit dem besonderen Geschmack
1 kg 4,90 €

Neue Kurse in Walstedde und Drensteinfurt

– kleine Gruppen –

Anfängerkurse:
ab Di., 1.9. in Walstedde
ab Mi., 2.9. (vormittags),
ab Do. 3.9. und
ab Fr. 4.9. (Spanisch 50+)
in Drensteinfurt

Anfänger mit geringen Vorkenntnissen:
ab Mo., 31.8. und ab Do., 3.9.
in Drensteinfurt

Spanisch mit Vorkenntnissen:
ab Mo., 31.8. in Drensteinfurt

Pasos
Schritt für Schritt
Spanisch lernen

María Soledad Berghoff
Telefon: 02508/9975334
Mobil: 0157/33927678
E-mail: info@pasos-spanisch.de
www.pasos-spanisch.de



Auftakt vor grandioser Kulisse

Vor grandioser Kulisse wird am Freitag, 21. August, um 19 Uhr der Drensteinfurter Kultursommer 2015 eröffnet. Die Organisatoren laden zum Klassik-Open-Air-Konzert in den Innenhof von Haus Steinfurt ein. Unter dem Motto „Mondesaufgang“ nach dem gleichnamigen Gedicht von Annette von Droste Hülshoff steht der Abend. Diese Gedichtsvertonung des Drensteinfurter Dirigenten Matthias Bonitz ist das abschließende Hauptwerk; die Uraufführung fand Anfang August auf Burg Hülshoff in Havixbeck statt. Ausführende sind hochkarätige Musikerinnen aus Aserbaidschan, den Niederlanden und Deutschland: Farida Rustamova (Violine), Zoe Knoop (Harfe), Franziska Rees (Cello) und Rebecca Blanz (Mezzosopran). Die Gedankenlinien des ersten Konzertteils sind Tages- und Jahreszeiten. Der zweite Teil steht unter dem Thema „Mond, Nacht und Traum“ und mündet in der Aufführung von Bonitz' „Mondesaufgang“. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird jedoch um Spenden zur Finanzierung der Veranstaltungsreihe gebeten. Bei Regen findet das Konzert im Forum der Städtischen Realschule statt. Weitere Infos zum Kultursommer finden Sie auf Seite 2.
Foto: Franziska Scheffler

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Unser Brot des Monats
August:
Der Dinkel-Frischling
Mild-aromatisch, sehr gut bekömmlich, reines Dinkelgetreide mit Kartoffelflocken
weizenfrei, laktosefrei, vegan
500 g 2,50 €

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Festhalle-Volkmar.de
☎ 02508 - 1434

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 20.08. – 22.08.2015

Rinderbraten
beste Limousin-Qualität
eigene Schlachtung
1 kg 9,80 €

Mettspieße
pikant gewürzt für Grill und Pfanne
100g 0,88 €

Heidefrühstück
der herzhaft Brotbelag
eigene Herstellung
100g 1,18 €

Frische Zwiebelmettwurst
unter 5% Fettanteil
100g 0,98 €

Donnerstag Eintopf
Gemüseintopf Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Bessere Zukunft für rheumakranke Kinder gestalten

Bundesverband feiert 25-jähriges Jubiläum

Sendenhorst • „Rheuma haben doch nur alte Leute“ – gestern wie heute hören viele Familien diesen Satz. Dabei haben in Deutschland rund 15.000 Kinder und Jugendliche eine rheumatische Erkrankung – und jährlich erkranken etwa 1400 neu. In der Aufbruchstimmung 1990, die mit der Gründung des damaligen Elternvereins mit Sitz am St. Josef-Stift in Sendenhorst einherging, wollten die 37 Gründungsmitglieder vor allem Informationen für betroffene Familien bereitstellen

chen Elternverein ein großer Baum, der Bundesverband Kinderrheuma, geworden mit vier hauptamtlich angestellten Mitarbeitern.

Der Bundesverband will weiterhin für rheumakranke Kinder und Jugendliche eine bessere Zukunft gestalten. Wichtige Projekte wie das jährliche Familien-Fortbildungswochenende, sozialpädagogische Beratung und Unterstützung bei der Integration in Schule und Beruf, die Klinik-Clowns, Kunst- und Musiktherapie wurden ins Leben gerufen. Deren Fortbestand zu sichern, stellt heute die größte Herausforderung für den Verein dar.

Inzwischen gibt es auch deutschlandweite Hilfsnetzwerke durch mittlerweile 26 regionale Treffpunkte in sechs Bundesländern, die Eltern Unterstützung und Austausch ermöglichen. Zudem sorgt die eigene Jugendorganisation „Ray“ für neue Ideen und frischen Wind in der Selbsthilfearbeit.

Um das Erreichte zu feiern lädt der Verband am kommenden Sonntag, 23. August, zu einem bunten Familienfest in den Park des St. Josef-Stifts ein. Ob Jung oder Alt, Groß oder Klein – alle sind willkommen. Von 11 bis 17 Uhr können sich die Besucher von Clowns, Zauberer, Tombola, Musik und Tanz begeistern lassen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt.



und für Aufklärung in der Öffentlichkeit sorgen. Schnell wurde deutlich: „Rheuma hat immer die ganze Familie.“ Denn auch wenn nur ein Familienmitglied erkrankt, so hat dies immer auch Auswirkungen für die Eltern und Geschwister.

Seitdem hat sich in 25 Jahren Vereinsarbeit viel getan. „Obwohl Rheuma bis heute nicht heilbar ist, so ist die Krankheit doch besser behandelbar geworden, und mit neuen Medikamenten hat sich die Verweildauer in der Klinik deutlich reduziert“, heißt es in einer Pressemitteilung. Und bis heute ist auch aus dem kleinen Pflanz-

Die Not der Ärmsten lindern

Familie Schmidt aus Ameke engagiert sich in einer brasilianischen Missionsstation

Ameke • Karneval in Rio oder die Fußball-Weltmeisterschaft 2014: Wer an Brasilien denkt, dem kommen wahrscheinlich diese Assoziationen in den Sinn. Heinrich Schmidt verbindet mit dem Land vor allem eines: Armut. Um diese zu bekämpfen, war der 62-Jährige bereits 35 Mal vor Ort.

500 Kilometer südlich von Sao Paulo liegt Curitiba, die Hauptstadt des Bundesstaates Paraná. Fährt man von dort noch einmal zwei Stunden ins Landesinnere, erreicht man das Dorf Queimadas. Hier hat die Gemeinde der Evangeliumschröten-Baptisten aus Hamm eine Missionsstation aufgebaut. Mit Spendengeldern hilft sie vor Ort den Ärmsten der Armen, bringt Kleider, verteilt Lebensmittelpakete und Saatgut und baut Häuser.

Der ehemalige Pastor der Gemeinde, Heinrich Schmidt aus Ameke, erzählt, wie es



Rudi, Regina und Heinrich Schmidt (v.l.) sind zusammen mit ihrer Hammer Gemeinde in Brasilien aktiv. Foto: mew

dazu kam: „1977 erhielten wir Besuch von einer Frau aus Brasilien. Die Fotos erinnerten mich an meine eigene Kindheit, in der wir in Lehmhütten gewohnt haben“, sagt der in Kasachstan geborene Deutsche. „Das war für uns wie eine Mahnung des Herrn, uns zu kümmern.“

Priorität lag vor Ort

Doch zu diesem Zeitpunkt befand sich die Gemeinde in Hamm gerade im Aufbau. „Die Priorität lag zunächst

bei uns vor Ort.“ Der Kontakt zu der Bekannten aus Brasilien verlor sich jedoch nicht. So kam es, dass 1997 erstmals ein Container mit gespendeten Hilfsgütern zu einer dortigen Missionsstation geschickt wurde. Dann beschloss die Gemeinde, zwei Mitbrüder nach Brasilien zu entsenden, um sich selbst ein Bild von der Lage zu machen. „Die Not der Menschen rührte uns zu Tränen“, berichtet der Vater von elf Kindern. Im April 1999 flog die erste Gruppe Gemeindegmit-

glieder nach Brasilien. Am Ende hatten die Männer in vier Wochen acht Häuser gebaut. Etwa 400 bis 500 Familien leben heute dort. „Wir versorgen sie mit Lebensmittelpaketen, die wir vor Ort und je nach Bedarf kaufen“, informiert Heinrich Schmidt.

Um das besser strukturieren zu können, entsandte die Gemeinde eine Familie für eine längere Zeit nach Brasilien. Schmidts Tochter Anita und sein Schwiegersohn Rudi Isaak wurden ausgewählt. Mittlerweile lebt die Familie mit ihren neun Kindern seit 13 Jahren in Südamerika. In der neu errichteten Missionsstation bietet Isaak Jugendarbeit und Seelsorge an.

Heinrich Schmidt findet, dass die Missionsarbeit nicht nur den Armen zugute kommt, sondern auch für die Gemeinde hier eine Bereicherung ist. „Viele, die dort waren, wurden geprägt“, die Arbeit fördere die christliche Gesinnung und forme insbesondere die Jugend. • mew

Handbuch mit allen Standards und Zielen

Katholische Tageseinrichtungen zertifiziert

Drensteinfurt • Wer qualifizierte Kinderbetreuung sucht, der ist in den vier katholischen Tageseinrichtungen auf Drensteinfurter Stadtgebiet richtig. Das beweist die Rezertifizierung zur Qualitätsentwicklung und -sicherung durch den Diözesan-Caritasverband.

Die gesamte Arbeit in den Kitas St. Regina, St. Marien, St. Pankratius und St. Lam-

bertus wurde begleitet. Die Ergebnisse sind in einem Qualitätshandbuch zusammengefasst worden.

„Das Qualitätsmanagement hilft dabei, unsere Kitas so gut wie möglich zu machen“, erklärt Verbundleitung Petra Fricke. Das neue Handbuch beinhaltet alle wichtigen Standards und gibt Auskunft über die für die Kitas gültigen Werte und Ziele.



Ein Handbuch für jede Kita (v.l.): Gaby Roling (St. Regina), Christina Decker (St. Lambertus), Verbundleitung Petra Fricke, Jutta Feldmann (St. Pankratius) und Brigitte Wessel (St. Regina). Foto: Evering

W-Lan in der Fußgängerzone

Sendenhorst • In der Fußgängerzone ist ab sofort W-Lan für alle kostenfrei zugänglich – erreichbar unter der ID „WLAN_Innenstadt“. Weiterhin ist ein neues Medienterminal in Höhe des Kommunalforums installiert.

Brunch muss leider ausfallen

Ascheberg • Zu wenig Anmeldungen: Die für kommenden Sonntag geplante Aktion „Ascheberg brunch“ rund um die St. Lambertus-Kirche muss leider abgesagt werden.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 10 Uhr: KFD-Gruppe „Rad & Rast“, Tagestour, ab Kirchplatz
- 12 Uhr: Seniorennetzwerk, „Pottkieker“, Alte Küsterei
- 16.30-18 Uhr: VDK, Rentenberatung, Kulturbahnhof
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Training/-Abnahme, Erlfeld
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: KFD, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13 Uhr: KFD, zur Domführung in Münster, ab K+K-Parkplatz

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Parkplatz
- 20 Uhr: KG „Schön wär's“, Versammlung, Bürgerhaus

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

Herbern

- 15 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Pfarrheim St. Benedikt
- 16-17 Uhr: Familienzentrums, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt
- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle

Davensberg

- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Café Malta, Kaffeerunde, Malteserstift
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: CDU, Fraktionssitzung, Alte Post

Rinkerode

- 7 Uhr: Männergemeinschaft, Tagesfahrt nach Hildesheim, ab Raiffeisen-Genossenschaft

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Wortgottesdienst und Bingo, Kirche und Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FlZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche
- 10 Uhr: Kolpingsfamilie, Ganztagesradtour, ab Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

- 18 Uhr: Hauptausschuss, Sitzung, Kommunalforum
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Ascheberg

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3; 13-16 Uhr: Kleiderkammer geöffnet
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Gemeinderat, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 8-12 u. 13-16 Uhr: Finanzamt-Sprechstunde, Rathaus
- 15 Uhr: Einweihung der neuen Räume, Kita Zwergenburg
- 16 Uhr: Boule für Menschen mit Behinderung, Erlfeld
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: „Kultursommer“, Klassikkonzert mit Dirigent Matthias Bonitz, Haus Steinfurt (bei Regen Realschule)

Rinkerode

- 18.30 Uhr: Heimatverein, zum Schlosskonzert in Nordkirchen, ab Raiffeisen-Genossenschaft

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 18 Uhr: ev. Gemeinde, Feier „70 Jahre evangelische Christen in Sendenhorst“ mit Buffet und Musik, Friedenskirche
- 19 Uhr: Martinusschützen, Biwak, Bürgerwald
- 19 Uhr: Konzert mit dem Trio „Unlim“, St. Josef-Stift

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 12.45 Uhr: Spielmannszug, Auftritt in Werne, ab La Piccola
- 13 Uhr: Rentnerband, Radtour, ab Gasthaus Hammer Poat
- 13.15 Uhr: Kolpingsfamilie, zur Stiftskirche in Freckenhorst, ab Kirchplatz St. Regina
- 16 Uhr: KLJB, Schützenfest, Hof Funke (Kleiststraße 22)
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 13 Uhr: Fortuna, TT-Vereinsmeisterschaften, Turnhalle

Ascheberg

- 8.45 Uhr: Firmkursus, Fahrt nach Münster, ab Bahnhof
- 10 Uhr: Fußballabteilung des TuS Ascheberg, Tag der Jugend, Sportplatz
- 15-17 Uhr: Kontaktgruppe Flüchtlingshilfe, Kennenlern-Nachmittag, Pfarrheim

Gratulation

- Hedwig Wieching vollendet am 21. August das 85. Lebensjahr.
- Heinrich Bories vollendet am 21. August das 81. Lebensjahr.

Plattdeutsche Geschichten

Drensteinfurt • Der plattdeutsche Stammtisch des Heimatvereins findet am Montag, 24. August, um 19 Uhr in der Gaststätte Averdung statt. Es werden Geschichten von Josef Vasthoff zum Thema „Liäben up'n Mönsterlänner Buernhoff in aolle un niee Tieten“ präsentiert. Übrigens: Beim plattdeutschen Sprachkurs (ab 10. Oktober) sind noch Plätze frei. Anmeldung bis zum 31. August bei Franz-Josef Naber, Tel. 1015.

KLJB feiert Schützenfest

Drensteinfurt • Die Landjugend veranstaltet am Samstag, 22. August, ihr diesjähriges Schützenfest auf dem Hof Funke (Kleiststraße 22). Jeder ist eingeladen, mit Stock und Hut zum Antreten vorbeizukommen, um das alte Königspaar abzuholen. Im Anschluss möchte der Verein mit allen einen schönen Abend verbringen. Beginn ist um 16 Uhr.

Sitzung der Eisenbahner

Drensteinfurt • Die nächste Sitzung vom Eisenbahntreff '99 ist am heutigen Mittwoch um 17 Uhr in der Gaststätte Averdung. Hierbei können sich die Mitglieder in die Liste zum Ausflug am 16. September eintragen. Gäste sind willkommen und können sich ab sofort auch beim Vorsitzenden Albert Graue, Tel. (02387) 555, anmelden.



Tränen der Rührung zum Abschied

Tränen flossen reichlich am Samstagmorgen beim letzten Gottesdienst mit der beliebten Pfarrerin Annette Heger (l.) in der Drensteinfurter Martinkirche. Der Posaunenchor unter Leitung von Matthias Losinzy, der Gitarrenkreis von Francisco Puente und der Projektchor mit Barbara Irl untermalen diesen mit Musik. Superintendentin Meike Friedrich hielt eine bewegende Ansprache. Annette Heger sei eine außergewöhnliche Frau: mutig, laut, mit hoher Gesprächs- und Kompromissbereitschaft. So verwunderte es auch nicht, dass viele der Anwesenden Tränen in den Augen hätten – ein sichtbares Zeichen der großen Verbundenheit. Pastor Matthias Hembrock, ebenfalls kürzlich verabschiedet, lobte den guten persönlichen und dienstlichen Austausch: „Uns verbindet die gleiche Leidenschaft für den Glauben und für die Menschen.“ Ebenfalls nur positive Worte fand Bürgermeister Carsten Grawunder, der sich für die vorbildliche Ökumene und gute Zusammenarbeit bedankte. Das Presbyterium überreichte seiner Pfarrerin einen bunten Schal. Als kleine musikalische Überraschung präsentierte das katholische Seelsorge-Team einige bekannte Kirchenlieder mit eigens auf Heger zugeschnittenem Text. Nach dem Gottesdienst bildete sich eine lange Schlange von Menschen, die sich von der sichtlich gerührten Pfarrerin verabschieden wollten.

Text/Foto: Wiesrecker

BLICKPUNKT KULTURSOMMER

Zeit, sich zu amüsieren

Zeichenkunst und Chansons mit Künstler Robert Nippoldt und dem „Just Jazz Trio“

Drensteinfurt • Eine bildgewaltige musikalische Zeitreise findet am Sonntag, 23. August, um 20 Uhr in der Alten Post statt. Unter dem Motto „Künstler trifft Jazz-Trio“ werden an diesem Abend der Münsteraner Illustrator Robert Nippoldt und das „Just Jazz Trio“ eine anregende Show mit Live-Zeichnungen und -Musik bieten.

Ein sanfter Lichtschein auf der Leinwand, eine Hand zeichnet wieselflink aus ein paar Strichen bekannte Sänger, Politiker, Schauspieler und Gebäude aus dem Berlin der 1920er Jahre. Der Illustrator und Künstler Robert Nippoldt zeichnet seine sehr fein konturierten Bilder und Porträts mit Zeichenstift und Stahlfeder live vor Publikum. Alles wird per Kamera auf die



Das Trio und der Künstler entführen ins Berlin der 1920er Jahre. Foto: pr

Leinwand projiziert, vorgezeichnete Straßenszenen mit hell funkelnden Lichtspielen fügt Nippoldt zusätzlich als Siebdruckfolie ein. Ein Höhepunkt des Abends ist das

illustrierte Kartenspiel, bei dem Nippoldt in wenigen Sekunden alle Kanzler der Weimarer Republik in eindrucksvollen Bildern auf die Leinwand zaubert.

Musikalisch untermalt das „Just Jazz Trio“ mit passenden Gassenhauern und Chansons von Marlene Dietrich, Friedrich Holländer, der Dreigroschenoper bis hin zu den Comedian Harmonists und stiehlt gekleidet mit Federboa, Schiebermütze und Stoffhosen mit Hosenträgern die poetische Amüsierschau. Alle Interessierten sind zu dieser Schau eingeladen. Der Eintritt ist für die Besucher kostenlos. Es besteht aber die Möglichkeit, den Drensteinfurter Kultursommer mit einer Spende zu unterstützen.

www.drensteinfurter-kultursommer.de



Die letzten Kriegstage

Ausstellung zu 1945

Drensteinfurt • 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erinnert die Stadtverwaltung Drensteinfurt mit einer historischen Ausstellung an die letzten Kriegstage und die unmittelbare Nachkriegszeit in Drensteinfurt.

Die Brüder Heinz und Heribert Bennemann haben dafür das Drensteinfurter Tagebuch ihrer Tante Elisabeth Bennemann (1906-1998) aus der Hand gegeben. Im Alter von 39 Jahren hat Elisabeth Bennemann in ihrem Tagebuch dargestellt, wie sie das Jahr 1945 in Stewwert erlebt hat.

Auf sechs Text-Bild-Tafeln werden das Tagebuch (in Fotografien und Abschrift) sowie das damalige Haus Bennemann präsentiert. Die Ausstellung wird im Zuge des Kultursommers gezeigt und ist bis zum 11. September zu sehen (montags bis freitags zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung).

Zur Eröffnung durch Bürgermeister Carsten Grawunder mit Ausstellungsmacher Dr. Ralf Klötzer lädt die Stadtverwaltung die Öffentlichkeit am Montag, 24. August, um 9 Uhr ins Foyer der Stadtverwaltung ein.

Mitmachen lautet die Devise

Rudelsingen mit dem Stewwerter Chor „conTAKT“ vor der Alten Post

Drensteinfurt • Der Drensteinfurter Chor „conTAKT“ bietet am Sonntag, 23. August, um 16 Uhr vor der Alten Post allen interessierten Musikfreunden die Möglichkeit, an einem offenen Singen in Gemeinschaft teilzunehmen.

An diesem Nachmittag werden rund 20 Sänger des Chores die anwesenden Besucher mit auf einen musikalischen Streifzug durch die Welt des deutschen Schlagers und weltbekannter englischer Songs nehmen.

Rund 30 bis 40 bekannte Lieder zum Mitsingen hat der Chor für diesen Nachmittag vorbereitet, darunter Songs von Udo Jürgens („Aber bitte mit Sahne“), Peter Maffay/Karat („Über sieben Brücken musst du geh'n“), Cat Stevens

(„Morning Has Broken“) oder Ralph McTell („Streets Of London“). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Konzert handelt, vielmehr sollen die anwesenden Besucher alle aktiv mitmachen und nach Herzenslust mitsingen.

Programmhefte

Die Chor „conTAKT“-Band bietet dazu den musikalischen Rahmen, die Sänger geben den Gästen Hilfestellung beim Rudelsingen. Für die Musikfreunde vor Ort wird es Programmhefte mit allen Liedtexten geben, die das sichere Mitsingen ermöglichen. Die Gaststätte Rodeo wird zusätzlich für die Bewirtung der Besucher sorgen.

„conTAKT“ ist ein gemischter Chor, der zurzeit aus 67 Mitgliedern im Alter von 24 bis 74 Jahren besteht, die einmal in der Woche gemeinsam im Schulzentrum singen und proben. Der im Herbst 1998 aus einer kleinen Gesangsgruppe gegründete Chor ist bis heute ein Laien-Chor. Auch die Chorleiterin ist keine professionelle Musikerin.

Alle Bürger sind zu diesem gemeinsamen Singen eingeladen. Die Teilnahme am Rudelsingen ist wie bei fast allen Veranstaltungen im Drensteinfurter Kultursommer kostenlos. Es besteht aber die Möglichkeit, den Kultursommer vor Ort mit einer Spende zu unterstützen. Bei Regen wird das Singen in der Alten Post stattfinden.



Der Chor gibt Hilfestellung beim Rudelsingen. Foto: pr

Kurz notiert

Gruppenstunden der Pfadfinder

Rinkerode • Die Gruppenstunden der Pfadfinder sind zu folgenden Zeiten: für die „Wöllfinge“ dienstags um 16 Uhr; für die „Pfadis“ dienstags um 17 Uhr; für die „Juffis/Wös“ dienstags um 18 Uhr auf dem Pfadi-Platz.

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Stadt weist darauf hin, dass am Donnerstag, 20. August, die Nebenstelle Rinkerode geschlossen bleibt. In dringenden Fällen kann man sich an die Stadtverwaltung Drensteinfurt, Tel. (02508) 9950, wenden.

Versammlung der Narren

Sendenhorst • Zur Vollversammlung lädt die KG „Schön wär's“ am heutigen Mittwoch um 20 Uhr ins Bürgerhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, zudem wird es Veränderungen im Präsidium geben.

Radtour in den Feierabend

Sendenhorst • Der ADFC lädt am heutigen Mittwoch zur nächsten Feierabendradtour ein. Gestartet wird um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Sprechstunde des Finanzamtes

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde des Finanzamtes Beckum findet am Freitag, 21. August, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr in der Stadtverwaltung Drensteinfurt (Zi. 47) statt.

Tagesfahrt nach Hildesheim

Rinkerode • Die Abfahrt zur Tagesfahrt der Männergemeinschaft Rinkerode nach Hildesheim ist am Donnerstag, 20. August, um 7 Uhr ab Genossenschaft.

Spielmannszug fährt nach Werne

Drensteinfurt • Der Spielmannszug trifft sich am Samstag, 22. August, um 12.45 Uhr bei La Piccola. Es geht nach Werne.

Sitzung der CDU-Fraktion

Drensteinfurt • Zur Fraktionssitzung lädt die CDU am Donnerstag, 20. August, um 19 Uhr in die Alte Post ein.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15942

Erscheinungsweise:

wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag:

Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG

Ostenmauer 1

59227 Ahlen

Geschäftsstelle:

Dreingau Zeitung

Markt 1

48317 Drensteinfurt

Geschäftsführung:

Thilo Grickschat

Tel.: 0251/6909650

Redaktionsleitung:

Claudia Bakker

Tel.: 0251/6909612

Redaktion:

Nicole Evering

Tel.: 02508/990399

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Anzeigen:

Kerstin Haag

Tel.: 02508/990312

Fax: 02508/990340

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/990311

Fax: 02508/990340

www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste

Nr. 12 vom 01.07.2015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte

und telefonisch übermittelte Anzeigen

keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte

und veröffentlichte Manuskripte geben

nicht immer die Meinung der Redaktion

wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher

Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle

Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim

Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher

Genehmigung.



Angebote des Café Malta

Drensteinfurt • Café Malta lädt am Donnerstag, 20. August, ab 15 Uhr alle Familien mit einem demenziell erkrankten Angehörigen zur Kaffeestunde ins Malteserstift St. Marien ein. Es gibt Gelegenheit zu Unterhaltung und Erfahrungsaustausch. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es besteht auch Gelegenheit, sich über das weitere Angebot des Café Malta, „Ein Tag für mich“, zu informieren, der immer am zweiten Samstag im Monat stattfindet. Hier wird eine Ganztagsbetreuung angeboten, um den pflegenden Angehörigen eine Auszeit zu ermöglichen. Auskunft erteilen Irmgard Avermann, Tel. (02508) 8663, oder Ursula Kunz, Tel. 8388.

Erlös für den Förderverein

Drensteinfurt • 62 Kinder wurden am vergangenen Donnerstag an der KVG-Grundschule eingeschult. Während die i-Männchen ihre erste Unterrichtsstunde absolvierten, wurden die Angehörigen auf dem Schulhof mit Kaffee und Kuchen versorgt – organisiert vom Förderverein, der sich über einen Erlös von 320 Euro freuen durfte. Die Kuchen wurden von zahlreichen Eltern gespendet, die auch zusammen mit dem Vorstand des Fördervereins die Bewirtung übernommen hatten. Das Geld wird für den Luftballon-Wettbewerb verwendet, der bei der Feier zum 20-jährigen Bestehen am 26. September an der Dreingau-Halle stattfindet.

Schlamm Schlacht im Erfeld

Trotz geringer Besucherzahlen sind die Organisatoren mit den Wettsätzen zufrieden



Die richtigen Pferdeliebhaber ließen sich vom schlechten Wetter nicht beeindrucken. Fotos: Wiesrecker

Drensteinfurt • Regenschirme dominierten am Sonntag das Bild im Erfeld. Dem 104. Drensteinfurter Renntag beschränkte das Wetter anhaltenden Dauerregen. Es kamen deutlich weniger Besucher als erwartet. Rund 2500 wetterfeste Pferdeliebhaber aber trotzten den Wassermassen.



Medienberaterin Kerstin Haag (2.v.l.) mit den Siegern im zweiten Rennen, dem „Preis der Dreingau Zeitung“.

So hatten sich rund um die Rennbahn etliche Interessierte mit Schirmen bewaffnet versammelt, um die Rennen zu verfolgen. Am Ende wurde die Bahn immer matschiger, Pferde, Wagen und Reiter waren über und über mit Schlamm bespritzt. Jochen Holzschuh brachte es auf den Punkt: „Das ist nur noch eine Schlamm Schlacht.“ Ihm war das Glück an diesem Tag aber dennoch hold. Mit vier gewonnenen Rennen konnte er sich das Preisgeld für den neuen Fahrer-Cup sichern. Die pferdebegeisterten Besucher ließen sich nicht abschrecken. Marianne Olejniczak aus Ahlen war mit Familie und Nachbarn vor Ort und hatte sich gleich Mittagstisch und Kaffee-

fel mitgebracht: „Ich komme seit 40 Jahren hierher – erst als Kind und jetzt mit den Enkeln.“ Alexandra Werning aus Drensteinfurt sah das schlechte Wetter ganz pragmatisch: „Die Pferde stört es nicht und mich auch nicht.“ Am Kuchenstand arbeitete Maria Schmand-Averdung mit ihrem Team auf Hochtour. „In diesem Jahr haben wir besonders tolle und liebevoll dekorierte Torten“, freute sie sich. Trotz des schlechten Wetters sei der Verkauf relativ gut gewesen. Ihr Dank gilt allen Kuchenpaten für ihren Einsatz. Wie immer kommt der Erlös gemeinnützigen Zwecken zu. Der Hutwettbewerb fiel buchstäblich ins Wasser. Dem Regen war es wohl geschuldet, dass nur wenige Damen sich trauten, ihren Kopfschmuck zu präsentieren. Besonders elegant kam die Gewinnerin in der Ru-

Mit guten Tipps

An den Wettschaltern herrschte großer Andrang. Dabei standen die beiden Moderatoren Markus Wolter und Detlef Orth mit einigen guten Tipps zur Seite. Dazu verhalfen die detaillierten Beschreibungen im Programmheft dem einen oder anderen zum Gewinn.

Ausflug der Rentnerband

Drensteinfurt • Zur traditionellen Radtour der Rentnerband treffen sich die Mitglieder und ihre Frauen am kommenden Samstag, 22. August, um 13 Uhr im Vereinslokal Hammer Poat. Es geht über Walstedde zum Alten Forsthaus nach Ahlen, wo der Kaffeetisch gedeckt ist. Zurück geht es über Mersch zu Musiker Ludwig Reining, der Getränke sowie Spezialitäten vom Grill anbietet.

Stammtisch für Kulturfreunde

Drensteinfurt • Ein entspanntes Kennenlernen der Mitglieder, ein Austausch interessanter Neuigkeiten der Kunstszene, aber auch Essen und Trinken gehören dazu zum Stammtisch des Kunst- und Kulturvereins. Offen ist die Gruppe auch für „Sympathisanten“, die den Verein kennenlernen möchten. Der nächste Termin ist am Sonntag, 23. August, um 18 Uhr in der Gaststätte Rodeo.

Spende der Realschüler



Heike Kettner (M.) nahm nun 360,81 Euro als Spende für den Verein Sonnenstrahl entgegen. Überreicht wurde das Geld von Kirsten Paschko (r.), Eltervertreterin der ehemaligen Klassen 10a und b der Drensteinfurter Realschule, sowie Katja Pechmann als Vertreterin der Schüler. Im Vorfeld der Entlassfeier war Geld zur Deckung der entstehenden Kosten eingesammelt worden, der Überschuss wurde nun gespendet. „Dass die Jugendlichen an uns gedacht haben, finde ich total süß“, freute sich Kettner. Das Geld werde in die alljährliche Weihnachtswunschaktion einfließen. Text/Foto: Wiesrecker

Die Vielfalt der Natur



Der Wettergott meinte es am Donnerstag besonders gut mit den 39 Drensteinfurter KFD-Frauen. Das Team hatte zum alljährlichen Dankeschön-Ausflug in den „NaturaGart“-Park in Ibbenbüren eingeladen. Bei der Führung ging es vorbei an Schwimm- und Seerosenteich zu Aquarium und Palmhalle. Im Bistro stärkten sich die Frauen mit Kaffee und Kuchen. Es blieb noch genügend Zeit, den Park auf eigene Faust zu erkunden oder einfach die Natur zu genießen. Foto: pr

Familien-Fahrradtour



Frenkings Hof in Ascheberg war Ziel der Walstedder Kolping-Familien-Fahrradtour am Samstag. Doch bevor sich die 17 Teilnehmer dort mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen konnten, hieß es erst einmal, bei schwül-warmen Temperaturen die Kilometer abzustampeln. Am Abend kehrten die Ausflügler bei Schützenkönig Franz Bricke ein. Bei Gegrilltem, Salaten und kühlen Getränken verlebte die Kolpingsfamilie einen schönen Abend. Text/Foto: Wiesrecker

Beliebte Kutschfahrten beim 49. Kinderfest

Drensteinfurt • Der Spielplatz am Fliederweg war am Samstag Schauplatz des 49. Kinderfestes der Siedlergemeinschaft Ossenbeck. „Über den Tag verteilt rechnen wir mit 400 bis 500 Besuchern“, so Vorsitzender Manuel Losinzky. Bei diesem Fest blieb kein Wunsch offen. Die Fahrt mit der Pferdekutsche von Berthold Döbbe aus Bockum-Hövel erwies sich als besonders beliebtes High-

light. Immer wieder waren die Bänke zur Abfahrt bis auf den letzten Platz besetzt. Begehrte waren auch die Tombola-Lose. „In diesem Jahr haben die Geschäftsleute vor Ort dankenswerterweise reichhaltig gespendet“, freute sich Losinzky. „Der gesamte Erlös kommt der Gemeinschaft zugute.“ Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Helfer. Die Rentnerband machte Musik. • mew



Immer voll besetzt war die Pferdekutsche und damit eins der Highlights beim Kinderfest. Foto: Wiesrecker

Ein Fest für die Gemeinde

Die vielen Ehrenamtlichen hätten sich mehr Zuspruch gewünscht

Rinkerode • Führungen durch die frisch renovierte Kirche, Ratespaß, Stöbern an Flohmarktständen, musikalische Unterhaltung, dazu verschiedene kulinarische Genüsse – für jeden war etwas dabei beim Gemeindefest rund um St. Pankratius. Zahlreiche Gruppen und Vereine beteiligten sich am Sonntag aktiv am Programm. Den Reinerlös ließen die meisten dem Spendenkonto der Kirchenrenovierung zukommen, da noch nicht alle Kosten gedeckt sind. Doch hätten sich die vielen ehrenamtlich Engagierten mehr Besucher gewünscht. Aufgrund des Dauerregens seien viele wohl zu Hause geblieben. Architektin Monika Gödder zeigte den Interessierten Details zu den erfolgten Renovierungsarbeiten in St. Pankratius auf. Dabei wurde deutlich, wie viele Gedanken sich die Verantwortlichen zu ästhetischen Aspekten gemacht hatten und wie viele technische und kunstge-

schichtliche Belange bei den Umbaumaßnahmen zu beachten gewesen waren. Pastor em. Clemens Röer ließ mit einer kirchenhistorischen Führung die rund 50 Teilnehmer an seinem umfangreichen Wissen teilhaben. Der Pfarreirat präsentierte ein Foto-Ratespiel zu St. Pankratius. Und einige Jugendliche, die nächstes Jahr am Weltjugendtag in Polen teilnehmen möchten und um Mitstreiter sowie Spenden warben, boten ein Gewinnspiel an. Gestöbert werden

durfte in der Bücherei sowie beim Flohmarktstand der Pfadfinder, die den Erlös an Ebola-Waisen spenden möchten. Im historischen Backhaus holte der Heimatverein das beliebte frisch gebackene Brot aus dem Ofen. Musikalisch präsentierten sich der Spielmannszug, das Kolping-Blasorchester sowie der vom MGV initiierte Schulchor „Sternenglanz“. Für das leibliche Wohl sorgten die Ehrenamtlichen von KFD, Caritas und Kolpingsfamilie. • bm



Mit Liebe und ohne Zusatzstoffe gebackenes Brot bot der Heimatverein an. Foto: Moritz



Neuer Kursus Feldenkrais

Drensteinfurt • Die KFD St. Regina bietet ihren Mitgliedern vom 2. bis 30. September wieder einen Kursus in der Feldenkrais-Methode mit Heike Schenke an. In den Gruppenstunden lernen die Teilnehmer mehr über den eigenen Körper und dessen Bewegungsmuster. So kann Verletzungen und Schmerzen vorgebeugt werden. Der Kursus findet mittwochs von 16.45 bis 17.45 Uhr im Ballettstudio Wetter statt. Der Preis beträgt 50 Euro. Mitzubringen sind bequeme, warme Kleidung, warme Socken und eine Matte oder Decke. Anmeldung bei Birgit Pankok, Tel. (02508) 527.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Hilfe für Flüchtlinge

Drensteinfurt • Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis lädt alle Interessierten ein zu einer Info-Veranstaltung zum Thema „Flüchtlingshilfe“ am Mittwoch, 26. August, ab 18 Uhr in der Alten Post. Unter der Überschrift „Arbeitszugang für Flüchtlinge“ werden Claudius Voigt von der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender sowie zwei Mitarbeiterinnen von der Agentur für Arbeit referieren. Die Referenten stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kolping feiert Schützenfest

Walstedde • Die Kolpingfamilie Walstedde sucht einen neuen Schützenkönig. Die Regierungszeit von Franz II. Bricke und seiner Königin Uschi geht zu Ende. Am Samstag, 29. August, wird beim diesjährigen Schützenfest ein neuer König ausgesprochen. Das Fest beginnt um 17.30 Uhr bei Familie Rosendahl in Nordholt. Vogelbauer Willi Meise wird wieder sein Bestes tun, dass der stolze Adler mit den Vögeln der Schützenvereine mithalten kann. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frische Schinkenschnitzel sorgfältig zugeschnitten	1 kg 3.99
Rindergulasch zartes Rindfleisch vom deutschen Jungbullen	1 kg 6.79
Frisches Kalbsfilet gefr./getaut, das edelste vom Kalb	100 g 2.29
Frische Grillbrotchen versch. gewürzt o. mariniert	100 g 0.35
Ritter Sport Schokolade versch. Sorten, 100 g Tafel	30 % gespart 0.69
Dr. Oetker Pizza Ristorante versch. Sorten, 235-485 g Packung	1 kg = 3.88-8.00 30 % gespart 1.88
König Pilsener 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l, zzgl. Pfand	1 l = 1.10 / 1.39 10.99
2 Flaschen Sinalco gratis beim Kauf einer Kiste König Pilsener	
Krombacher versch. Sorten 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l, zzgl. Pfand	1 l = 1.10 / 1.39 10.99
5 l Frischefässchen im Wert von 12.49 gratis beim Kauf von 3 Kisten Krombacher	

Benachrichtigungen werden verschickt

Für die Landratswahl am 13. September

Ascheberg • In dieser Woche erfolgt die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen für die Landratswahl am 13. September. Insgesamt sind in Ascheberg rund 12450 Personen wahlberechtigt.

Wer bis zum Ende der Woche keine Benachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte dies beim Wahlamt der Gemeinde Ascheberg im Rathaus (Zi. D.12), Tel. (02593) 60916, überprüfen lassen.

Jeder Wahlberechtigte in der Gemeinde Ascheberg hat das Recht, vom 24. bis zum 28. August während der Öffnungszeiten im Wahlamt die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu prüfen.

Ab sofort besteht zudem die

Möglichkeit, Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich beim Wahlamt anzufordern. Hierzu kann der bereits aufgedruckte Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte benutzt werden. Auf der Internetseite der Gemeinde (www.ascheberg.de) steht ein entsprechender Antrag zur Verfügung.

Im Rathaus ist wieder ein Wahlraum hergerichtet, so dass dort auch eine unmittelbare Stimmabgabe per Briefwahl möglich ist.

Ein Wahlscheinantrag für eine andere Person kann nur gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht gestellt werden, und die Mitnahme von Wahlunterlagen für andere Personen ist ebenfalls nur mit schriftlicher Vollmacht möglich.

„emBRASSment“ beendet Saison

Letztes Konzert auf Schloss Westerwinkel

Herbern • Das letzte Schlosskonzert Westerwinkel dieser Saison wird am Sonntag, 30. August, um 19 Uhr gegeben. Zu Gast ist das Blechbläserquintett „emBRASSment“ aus Leipzig. Wenn das Wetter mitspielt, wird das Ensemble draußen im Innenhof musizieren.

Im Jahr 2000 als studentische Formation ins Leben gerufen, erarbeitete sich das Ensemble bundesweit einen achtbaren Ruf. Mitglieder sind Christian Scholz und Michael Dallmann (Trompete), Lars Proxa (Posaune), Nikolai Kähler (Tuba) und Thomas Zühlke (Horn). Allesamt sind sie Absolventen der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn-Bartholdy in Leipzig.

Das Programm zeigt zwei sehr verschiedene Facetten aus dem reichen Repertoire des Ensembles. Der erste Teil ist festlich barock mit Musik von Schein, Händel und Bach, im zweiten Teil gibt es mitreißende Musik aus dem 20. Jahrhundert mit Ausschnitten aus dem Musical „West-Side-Story“ von Leonard Bernstein oder dem Stück „The Saints Hallelujah“ von Luther Henderson.

Karten für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es bei der Musikschule Ascheberg, Tel. (02593) 951051, Fax: (02593) 952749, E-Mail: info@musikschule-ascheberg.de. Vorbestellte Karten werden an der Abendkasse bis 18.45 Uhr bereitgehalten.

www.emBRASSment.de

Das Blechbläserquintett aus Leipzig gastiert auf Schloss Westerwinkel. Foto: pr



Schnäppchen machen beim Basar

„Rund ums Kind“ wieder am 29. August

Herbern • Der 43. Basar „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 29. August, von 9 bis 11 Uhr in der Theodor-Fontane-Schule statt.

Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge, Bücher und vieles mehr.

Die Annahme der Waren ist am Freitag, 29. August, von 16 bis 18 Uhr. Bereits fertig ausgezeichnete Ware kann von 15 bis 17 Uhr abgegeben werden. Es wird darum gebeten, die Ware in Klappkisten oder Wäschekörben – mit Namen und Kundennummer versehen – abzugeben. Pro Anbieter werden bis zu 80 Teile angenommen. Die Aus-

zahlung des Geldes und die Rückgabe der nicht verkauften Waren erfolgt am Samstag von 15 bis 16 Uhr. 20 Prozent der Einnahmen werden einbehalten und gespendet.

Wer seine Ware schon im Vorfeld auszeichnen möchte, kann sich ab sofort Kundennummer, Auszeichner und Etiketten bei folgenden Personen ausleihen: H. Schwartländer, Tel. (02599) 2133, S. Overhage, Tel. (02599) 740626, und Y. Langenberg, Tel. (02599) 92499. Pro Kundennummer wird eine Gebühr von 1 Euro erhoben.

Es werden auch neue Helfer gesucht. Interessierte können sich ebenfalls unter den angegebenen Nummern melden.

Kerzenschein und Gaumenfreuden



Gesungen wurde in dieser Nacht viel. Mit und ohne Gitarre. Mal auf englisch, mal auf deutsch – aber natürlich meistens auf italienisch! Logisch, wenn sich ganze Generationen aufmachen, um eine Nacht zu zelebrieren, in der „Dolce Vita“ ganz groß geschrieben wird. Eine „Italienische Nacht“. Die zehnte ihrer Art in Ascheberg. Die Ausgabe zum runden Geburtstag präsentierte sich am Freitag wettertechnisch lauschig. Selbst angekündigte Gewitter zogen vorüber, lediglich ein paar Blitze erhellten kurz den Himmel. Sie waren auch der Grund dafür, dass das geplante Ballonglücken nicht stattfinden konnte. „Wie im Urlaub!“, freute sich eine Clique junger Mädchen trotzdem und stürzte sich hinein ins Getümmel. Ein Cocktail am Beach, ungestört shoppen, Kerzenschein und Gaumenfreuden: „Perfetto“, befand Lennart, ein waschechter Italiener. Viele Gruppen und Vereine mischten mit. Pro Aschebergs Pressesprecher Manfred Hölscher sprach anschließend von zufriedenen Geschäftsleuten, begeisterten Besuchern und einem rundherum gelungenen Spektakel.

Text/Foto: Nitsche



Sause fast ausverkauft

Ascheberg • Das SuB-Oktoberfest ist zwar noch ein wenig hin, aber Karten dafür gab es am Samstag beim Vorverkauf im Hof von Eisenwaren Stiens. Rund eine Stunde dauerte das Spektakel. Nur einige wenige Restkarten gibt es nun noch im „Kleinen Atelier“ von Manfred Hölscher an der Sandstraße. „Außerdem haben wir noch wie jedes Jahr ein kleines Kontingent für die Abendkasse am 10. Oktober. Dort können Kurzentzschlossene ab 18 Uhr noch Karten ergattern, dann allerdings ohne Platzreservierung“, so Kapellmeister Manfred Hölscher. • **ben**

Einsatz in der Flüchtlingshilfe

Ascheberg • Schon jetzt zeigt der DRK-Kreisverband in Verbindung mit einigen Ortsvereinen ein hohes Engagement bei Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für Flüchtlinge. Aber die Zuweisungszahlen steigen weiter. Aufgrund dessen möchte das örtliche DRK auch die Bürger in Ascheberg dazu aufrufen, sich für einen ehrenamtlichen Einsatz zu melden. Wer Interesse hat und sich informieren möchte, kann dies tun bei: Bernhard W. Thyen, Tel. (02593) 5228, Dieter Pape, Tel. 1566, und Willi Baumhöver, Tel. 1267.

Mäusebussarde beobachten

Davensberg/Rinkerode • Jetzt im Spätsommer beobachtet man häufig Mäusebussarde über den abgeernteten Getreidefeldern. Die Gefiederfärbung wird derzeit mit dem Projekt „Buteo-Morph“ vom Max-Planck-Institut für Ornithologie bundesweit wissenschaftlich erfasst. Zur Unterstützung dieses Projektes ruft der Nabu dazu auf, bei der Beobachtung von Mäusebussarden auf die Färbung zu achten und diese gemeinsam mit Angaben zum Fundort in das Meldeformular des MPI (<http://aves.orn.mpg.de/~buteo/>) einzutragen.

KFD-Wallfahrt nach Eggerode

Ascheberg • Das KFD-Dekanatsteam lädt alle Interessierten am Mittwoch, 26. August, zur Wallfahrt nach Eggerode ein. Die Ascheberger Frauen treffen sich mit den Teilnehmerinnen aus Ottmarsbochholt und Senden. Die Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 12.20 Uhr ab Pfarrheim Ascheberg, die Kosten für Busfahrt, Kaffeetrinken und Agape betragen 13 Euro. Anmeldung bis zum 21. August bei Hildegard Reckers, Tel. (02593) 1740, oder Elisabeth Dornhege, Tel. 474.

Leitungen fürs Trinkwasser

Ascheberg • Am Montag hat Gelsenwasser mit der Erneuerung einer Trinkwasserleitung in Ascheberg begonnen. Die Arbeiten im Bereich der Straße „Zum Pöpping“ werden voraussichtlich sechs Wochen dauern. Die Verlegung erfolgt überwiegend in Ackerflächen. Die Bauarbeiten sind im Zuge des Erneuerungsprogramms von Trinkwasserleitungen notwendig.

Start mit einigen Änderungen

Das neue VHS-Programm auch für Ascheberg ist erschienen / Überarbeitete Homepage

Ascheberg • Ein neues Programm, ein verändertes Logo und eine überarbeitete Homepage: Mit einigen Neuerungen startet der VHS-Kreis in das nächste Semester.

„Unsere Internetseite ist luftiger und heller geworden“, stellte Ute Kosick die Online-Plattform vor. Neue Features wurden unter www.vhs-luedinghausen.de eingearbeitet – beispielsweise eine Karte, die die Orte des VHS-Kreises abbildet und in der Besucher nützliche Informationen erhalten. Den Online-Auftritt runden Info-Boxen, Suchmaschinen, ein Link zur Facebook-Seite und das neue Kursprogramm ab.

Dieses stellten Dr. Christoph Hantel, Peter Zellin, Martina Götsch und Ute Kosick am Freitagmorgen auf Burg

Das Team der VHS hat das Programm für die Saison 2015/2016 vorgestellt. Foto: dz



Lüdinghausen vor. Das breitgefächerte Angebot umfasst – wie in der Vergangenheit – alle relevanten Sparten: kulturelle, sportliche, sprachliche Kurse ebenso wie die Themengebiete Beruf, EDV oder Fahrten. Zu den insgesamt 440 Kursen und Vor-

trägen können Interessenten sich ab sofort anmelden unter Tel. (02591) 926348.

Der größte Themenkomplex sind die Sprachkurse. Deutsch als Fremdsprache sowie beliebte Sprachen wie Englisch, Französisch oder Spanisch sind ebenso im

Angebot wie unter anderem Schwedisch, Niederländisch und Chinesisch. Auch Sportbegeisterte haben wieder genügend Möglichkeiten, um sich zu betätigen. Vor allem die Einführungsveranstaltungen laden zum Reinschnuppern in die unterschiedlichen Sportarten ein. 170 Kurse beinhalten Gymnastik, Entspannung, Yoga, Walking, Aqua-Power-Gymnastik, Volleyball, Badminton und Golf.

Für Musikfreunde bietet die VHS sowohl die Möglichkeit, selbst ein Instrument zu lernen, als auch, ein Konzert zu besuchen. Zahlreiche Einführungsveranstaltungen bereiten beispielsweise auf die Opern-Fahrten vor. • **dz**

• Das komplette Programm ist auf der Homepage www.vhs-luedinghausen.de zu finden.

Ein Sandkasten heißt willkommen

Projekt gemeinsam mit Flüchtlingen umgesetzt

Herbern • Gelebte Willkommenskultur funktioniert. Selbst in kleinen Projekten. So ist am Flüchtlingsheim Münsterstraße ein fünf mal fünf Meter großer Sandkasten entstanden. Hubertus Beckmann, Sprecher der Ascheberger Grünen, hat gemeinsam mit Salikmia Sohabbmia, Lamine Balde und Araya Kidane die Ärmel hochgekrempelet. Sie bauten die Holzumrandung und füllten den so entstandenen Kasten dann mit Sand. Kein hochmoderner Sandkasten, „dafür aber ein tolles Zeichen nach außen“, so Roswitha Reckers, die mit Beckmann die Idee hatte. Die Grünen stifteten auch die „Zutaten“; diese Aktion wurde außerdem auch in Davensberg durchgeführt.

Wie schlecht es den Flüchtlingen bei ihrer Ankunft geht

und in welchem erschöpftem Zustand sie in die deutschen Städte kommen, weiß wohl niemand besser als Wolfgang Müller, Geschäftsführer des Flüchtlingsrates im Kreis Coesfeld. „Umso schöner ist so ein Willkommensgruß bei dieser Sandkasten, so bescheiden er auch sein mag. Aber er ist ein Zeichen.“ Müller wünschte nicht nur viel Erfolg, sondern forderte: „Arbeitet mit diesen Menschen, trifft euch mit ihnen, denn sie haben ein Recht darauf, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.“

Pastoralreferent Ralph Wehrmann und Pfarrer Martin Roth hatten Spielzeug für den großen Sandkasten im Gepäck, das sowohl von Bürgern als auch von den Kirchengemeinden gespendet worden war. • **ben**



Hubertus Beckmann, Salikmia Sohabbmia, Araya Kidane und Lamine Balde (v.l.) griffen zu den Schaufeln. Foto: ben

Spendendose gefüllt



Eine Idee hatte Yoga-Lehrerin Steffi Küter. Normalerweise finden in den Sommerferien keine Kurse statt. Doch sie bot zwei Termine an – unentgeltlich. Die Spendendose füllte sich schnell, 267 Euro kamen zusammen. Die Summe überreichte Steffi Küter am Montag an Maria Schuhmacher, Silke Nientfeld und Gudrun Welzel von der Steuergruppe Flüchtlingshilfe St. Lambertus. Hier wird auch über den Verwendungszweck entschieden. „Sprachkurse für die Flüchtlinge wären eine Möglichkeit“, so Schuhmacher.

Text/Foto: Nitsche

Im Warsteiner Wald



Bei angenehmen Temperaturen unternahmen 28 Davensberger Wanderfreunde unter Führung von Rolf Klemann eine Wanderung im Warsteiner Wald. In einem Gasthof stärkte man sich bei Kaffee und Kuchen. Dabei erhielt Robert Horstmann von Wanderführer Willi Ross eine Urkunde über 40-malige Teilnahme und 800 zurückgelegte Kilometer. Die nächste Wanderung ist am 3. Oktober.

Foto: pr

DIE ZWERGENBURG FEIERT Einweihung am 21. August ab 15 Uhr

BECKAMP
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickenbeck 64
Telefon 025 38 / 266 od. 1277
Telefax 13 66
B.Beckamp@t-online.de
www.beckamp-fenster.de

Wir wünschen viel Spaß in den neuen Räumen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- Zimmertüren
- Reparatur- u. Wartungsdienst
- Beseitigung von Einbruchschäden

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis



Die Kita ist weiter in die Höhe gewachsen, die erste Etage ist nun komplett ausgebaut. Kita-Leiterin Petra Wrede (v.r.), Bauherr Bernd Horstkötter und Berit Falker, Vorsitzende der Elterninitiative, sind froh, dass alles so reibungslos funktioniert hat. Foto: Evering

Budt Malerfachgeschäft, Malermeisterbetrieb
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Nordtor 37, 48324 Sendenhorst
www.malerfachgeschaeft-budt.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Spaß in den neu gestalteten Räumen.

Die Kompetenzen fürs Dach

Bauer & Kunz
Der Dachdeckermeisterfachbetrieb

Heesterstr. 40
48317 Drensteinfurt
bauer_kunz@t-online.de

Telefon 0 25 08 / 99 48 80
Telefax 0 25 08 / 99 48 95

M.V. Trockenbau GmbH & Co.KG

Wir gratulieren der Kita Zwergenburg zur gelungenen Erweiterung.

Marco Vormholz · Eichendorffstr. 10 · 48324 Sendenhorst

Einrichtung wächst zum vierten Mal

Aktuell werden 102 Kinder in fünf Gruppen betreut

Während andere Schulen und Kindergärten über zurückgehende Anmeldezahlen klagen, geht die Drensteinfurter Kindertagesstätte „Zwergenburg“ ganz andere Wege. Sie hat angebaut, um sogar eine fünfte Gruppe unterbringen zu können.

Erst zwei Jahre ist es her, dass die Einrichtung an der Weidenbreite um rund 130 Quadratmeter gewachsen ist. Nun waren wieder über etwa vier Monate hinweg die Bauarbeiter zu Gast in der Kita und haben für zusätzlichen Platz gesorgt. Wieder sind etwa 130 Quadratmeter dazu gekommen. Die Zwergenburg ist damit nun der einzige Kindergarten im Kreis Warendorf mit so vielen Gruppen.

Im Erdgeschoss wurde ein weiterer Schlafraum für die ganz Kleinen benötigt. Ein Nebenraum musste kurzerhand umfunktioniert werden, doch der fehlte dann an anderer Stelle. Also musste ein 17 Quadratmeter großer Anbau her, in dem die Steppkes nun nach Herzenslust

spielen können. Auch das Mobiliar ist komplett neu – finanziert mit Geldern des Landschaftsverbandes sowie aus Eigenmitteln.

Ein Teil des Dachbodens in der ersten Etage war bereits 2013 ausgebaut worden. Dieses Projekt wurde nun fortgesetzt. Entstanden sind dort ein Gruppen- samt Neben- und Waschraum sowie ein Personal- und ein Besprechungszimmer.

Auch mehr Personal

Denn im Zuge der Erweiterung um die Gruppe „Wiesenzwerge“ ist natürlich auch das Personal aufgestockt worden. Aktuell kümmern sich 19 Mitarbeiter um die insgesamt 102 Kinder.

Gegründet wurde die Elterninitiative, die Träger der Zwergenburg ist, im Jahr 2001. Der Grundstein für das Gebäude wurde 2002 gelegt, gestartet wurde mit zwei Gruppen. Seitdem ist bereits vier Mal angebaut worden – „und fast immer in Kooperation mit denselben Firmen aus der Region“, weiß Bauherr Bernd Horstkötter zu berichten.

Er dankt vor allem auch der Stadt und dem Kreis für die reibungslose Zusammenarbeit. Und natürlich den Mitarbeitern, Eltern und Kindern, schließlich habe die Baumaßnahme parallel zum laufenden Kita-Betrieb abgewickelt werden müssen. „Gott sei Dank war das Wetter in den vergangenen Wochen oft gut, dann konnten wir problemlos nach draußen ausweichen“, sagt Kita-Leiterin Petra Wrede und schmunzelt.

Nun soll die Fertigstellung des Anbaus natürlich mit allen Beteiligten groß gefeiert werden, und zwar am kommenden Freitag, 21. August, ab 15 Uhr. Während die Kinder in der kleinen Turnhalle ein Stück des Theaterensembles „Don Kid'schote“ erleben, versammeln sich die Erwachsenen in der großen Turnhalle zum offiziellen Teil. Auch Bürgermeister Carsten Grawunder hat sein Kommen zugesagt. Dann werden die neuen Räume feierlich von Pater Johny eingeweiht, bevor sich alle Gäste am leckeren Buffet bedienen dürfen. • ne

Wir gratulieren zu den neuen Räumlichkeiten und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Zimmerei **Heinrich Rieping** Gm
Holzbau · Trockenbau b
Fachwerkrestauration H

Eickenbeck 41
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 02538 / 8027 · Fax 02538 / 8207

Wir gratulieren zur Eröffnung!

HÖLLER - RIEPING ARCHITEKTEN

Warendorfer Straße 79 · 48145 Münster
Tel.: 0251 / 133 45-0 · Fax: 0251 / 133 45-45
Email: info@hr-architekten.de

steinbildhauerei
rüther

Natursteinverarbeitung

- Fensterbänke
- Treppen
- Granitabdeckungen
- Fassaden
- Grabmale
- Restaurierungen

Strontianitstr. 4 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 02508/467 • Fax 7318
Mobil: 0170/9928513
www.steinbildhauerei-ruether.de

FLIESENFACHGESCHÄFT **HOMANN** GBR

Kompetenz • Qualität • Service

KREATIV NACH MAß

FLIESENFACHGESCHÄFT **HOMANN** GBR
Raiffeisenstraße 27 · 59387 Ascheberg
Telefon (02593) 438 + 98 22 63 · Telefax (02593) 66 57
info@fliesen-homann.de · www.fliesen-homann.de

Wir wünschen viel Spaß in den neuen Räumen

S&L Elektrotechnik GmbH

- EIB Technik
- Photovoltaik
- Haustechnik

Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 · 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 02599/75 98 00 · Fax 02599/759 80 29
Rinkerode: Telefon 02538/81 80

EINWEIHUNG



Bei den „Wiesenzwerge“ ist alles grün – sogar die Lätzchen beim Mittagessen. Das Mobiliar ist komplett neu. Foto: Evering

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der 48 Spitznamen

Ihr Schutzengel-Team Hellmann gratuliert der KITA „Die Zwergenburg“ in Drensteinfurt zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Bernd u. Frederik Hellmann
Kirchplatz 10, 48324 Albersloh
Tel. 02535/8400
hellmann@provinzial.de

Bernd Hellmann Frederik Hellmann

Dieses Objekt übergeben wir „schlüsselfertig“!
Zum gelungenen Erweiterungsneubau gratulieren wir der Kindertagesstätte „Zwergenburg“ und wünschen viel Freude in den neuen Räumen.

- Hoch - und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen



B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Göttendorfer Weg 50
Telefon 0 25 38 / 81 83
Telefax 0 25 38 / 10 24
info@horstkoetter-bau.de

Nachwuchsteams präsentieren sich

Fußball: Tag der Jugend beim TuS

Ascheberg • Die Fußballer des TuS Ascheberg laden zum Tag der Jugend ein. Am Samstag, 22. August, werden die jüngeren Jahrgänge Spiele bestreiten. Verbunden ist die Aktion mit einem Spendenaufruf für die Senegal-Hilfe. Zudem werden die Mannschaftsfotos für die Homepage des Sportvereins erstellt.

Die Kinder und Jugendlichen können bei Trainingsspielen Eltern, Verwandten und Freunden ihr fußballerisches Können präsentieren. Für den Verein „Hilfe für Senegal“ führt der TuS eine Kleiderspendenaktion durch. „Wir möchten hiermit besonders die Eltern ansprechen“, teilt der Verein mit. „Es wäre schön, wenn zu diesem Zweck die Kleiderschränke durchforstet werden könnten, um eventuell zu klein gewordene Sport-sachen wie Trikots, Schuhe usw. oder andere gut erhaltene Kleidungsstücke zur Verfügung zu stellen. Wir bemühen uns auch, für diesen Tag einen Ansprechpartner des Hilfsprojektes zu bekom-

men, damit man sich direkt vor Ort über die Arbeit des Vereins ‚Hilfe für Senegal‘ informieren kann.“ Die Einnahmen, die der TuS durch den Verkauf von Getränken und Würstchen erzielt, werden ebenfalls dem Projekt zugutekommen.

Darüber hinaus wird wie jedes Jahr ein Schnuppertraining für fußballinteressierte Kinder des Jahrgangs 2010 angeboten. Dieses startet um 10 und endet um 11 Uhr.

www.tusfussball.de

Ablaufplan

10 bis 15 Uhr: Spendenaktion
Rasenplatz
 10-11 Uhr: Schnuppertraining Jahrgang 2010; 11-11.30 Uhr: Spiel der G-Jugend gegeneinander; 11.30-12 Uhr: F1 gegen F2; 12.15-13 Uhr: Fototermin Rasenplatz; 13.15-14 Uhr: E-Mädchen gegeneinander; 14-15 Uhr: C1 gegen C2
Kunstrasenplatz
 11.30-12.15 Uhr: E1 gegen E2; 13-14 Uhr: D1 gegen D2; 14-15 Uhr: D-Mädchen gegeneinander



Fortuna und RWA bilden eine SG

Die ersten Testspiele hat die neue Spielgemeinschaft der B-Mädchen von Fortuna Walstedde und RW Ahlen erfolgreich absolviert. Einem 11:0 gegen die SpVgg Dolberg folgte ein 1:4 gegen den SV Herbern. Seit sechs Monaten spielen die 17 Fußballerinnen miteinander. „Das Zusammenspiel klappt problemlos“, freut sich Trainer Stefan Mielczarek (links). Gemeinsam mit seinem Co-Trainer Holger Kürpick (rechts) aus Welver möchte er den Mädchen nicht nur guten Fußball beibringen, sondern auch die Freude am Spiel vermitteln. Sein Ziel: „Wenn wir unter die ersten fünf kommen, bin ich zufrieden“, erklärt er. Das Team müsse sich an das Niveau der U17 erst noch gewöhnen. Die Mannschaft trainiert zwei Mal pro Woche: am Montag in Walstedde und am Mittwoch in der Ahlener Südenkampfbahn, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr. Mitverantwortlich für die Kooperation war der gute Kontakt von Marco Beyer zu RW Ahlen. In der dortigen Mädchenmannschaft gab es nur vier Spielerinnen, die jetzt mit den 13 Mädchen der Fortuna eine SG bilden. Da Walstedde der federführende Verein ist, stellt die Fortuna auch den Trainer. Das letzte Testspiel, das für Montag in Uentrop gegen eine Jungenmannschaft geplant war, fiel aus. Das erste Ligaspiel findet am kommenden Samstag (16 Uhr) in Walstedde statt. Gegner ist der SV SW Sende.

Text/Foto: M. Wiesrecker

„Noch Luft nach oben“

Fortuna Walstedde Frauen – Rot-Weiß Vellern: 2:0. Zwei Wochen vor dem Auftakt in der Bezirksliga 7 absolvierten Fortunas Fußballerinnen ihr fünftes und letztes Testspiel. Gegen das Team aus der Kreisliga A Beckum gelang den von Volker Rüsing trainierten Frauen der vierte Sieg während der Vorbereitung. Die Tore für Walstedde erzielte Pia Wittenbrink, die vor der Pause traf (32.), und Amanda Kock (57.). „Das Ergebnis ist okay, spielerisch ist noch Luft nach oben“, resümierte Rüsing. Am 30. August startet die Fortuna mit einem Heimspiel gegen RW Alverskirchen. • **mak**

Fortuna: Lügger, Funke, Wittenbrink, Weile, Homann, Etzel, Kaufmann, Post, Kock, Jüring, Rüsing (eingewechselt: Kalus, Rachuba, Holle, Strate, Brandt)

Jugendfußball

SV Drensteinfurt

• DJK GW Albersloh – U9: 6:6 (Testspiel)
 Torschützen: Erik Saphörster (2), Jan Rönick (2), Linus Heinrich, Elias Wimschulte. Zur Saisonvorbereitung traten die U9-Junioren zu einem Freundschaftsspiel in Albersloh an. In einer spannenden Partie ging es munter hin und her. Zur Pause lagen die Stewerter mit 1:2 vorn, im zweiten Abschnitt ging GWA 6:4 in Führung. Das Unentschieden war gerecht.

Fußball

Fortuna Walstedde

Donnerstag
 • D1-Jugend – TuS Wadersloh, 18.30 Uhr
Freitag
 • Alte Herren – FC Nordkirchen U40, 19 Uhr

Bezirksliga 7

1. SpVg Beckum	1 4:0 3
1. TuS Freckenhorst	1 4:0 3
3. Spielverein Westfalia Soest	1 3:2 3
4. SV Westfalia Rhynern II	1 2:1 3
4. TuS Wiescherhofen	1 2:1 3
6. RW Westönnen	1 1:0 3
7. Türkischer SC Hamm	1 2:2 1
7. TuS Germania Lohausenholz	1 2:2 1
9. VfL Sassenberg	1 1:1 1
9. Warendorfer SU	1 1:1 1
11. SG Bockum-Hövel	1 2:0 0
12. SV Lippstadt 08 II	1 1:2 0
12. SVE Heessen	1 1:2 0
14. Westfalen Liesborn	1 0:1 0
15. SV Drensteinfurt	1 0:4 0
15. VfL Hörste-Garfeln	1 0:4 0

2. Spieltag (Sonntag, 23. August):
 SV Drensteinfurt – VfL Hörste-Garfeln, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. Westfalia Wethmar	1 8:1 3
2. BV Brambauer-Lünen	1 5:1 3
3. Werner SC	1 4:1 3
4. TuS Ascheberg	1 3:0 3
5. VfL Senden	1 2:0 3
6. FC Overberg	1 2:1 3
7. FC Nordkirchen	1 1:1 1
7. VfL Kamen	1 1:1 1
9. SC Dorstfeld	0 0:0 0
10. SuS Kaiserau	1 1:2 0
11. FC TuRa Bergkamen	1 0:2 0
12. TSC Eintracht Dortmund	1 1:4 0
13. TuS Hannibal	1 0:3 0
14. VfB Lünen	1 1:5 0
15. SC Husen Kurl	1 1:8 0

2. Spieltag (Sonntag, 23. August):
 BV Brambauer-Lünen – TuS Ascheberg, 15 Uhr

Kreisliga A1 Münster

1. Borussia Münster	1 5:3 3
1. SG Telgte	1 5:3 3
3. TSV Handorf	1 4:2 3
4. SG Sendenhorst	1 3:1 3
4. VfL Wolbeck	1 3:1 3
6. Grün-Weiß Gelmel	1 2:0 3
7. BSV Ostbevern	1 3:3 1
7. Eintracht Münster	1 3:3 1
9. SC Westfalia Kinderhaus II	0 0:0 0
9. SV GW Westkirchen	0 0:0 0
11. DJK GW Albersloh	1 3:5 0
11. FC Münster	1 3:5 0
13. SV BW Beelen	1 2:4 0
14. SC Füchtorf	1 1:3 0
14. SC Reckenfeld	1 1:3 0
16. SC Hoetmar	1 0:2 0

2. Spieltag (Sonntag, 23. August):
 SG Sendenhorst – Borussia Münster, 15 Uhr
 DJK GW Albersloh – SV GW Westkirchen, 15 Uhr

Kreisliga A2 Münster

1. SG Selm	1 4:1 3
1. SV Concordia Albachten	1 4:1 3
3. SC Capelle	1 3:2 3
4. BW Ottmarsbocholt	1 4:4 1
4. TuS Hiltrup II	1 4:4 1
6. SV Davaria Davensberg	1 3:3 1
6. SV Herbern II	1 3:3 1
8. BSV Roxel II	1 0:0 1
8. SV Havixbeck	1 0:0 1
10. SC Nienberge	0 0:0 0
10. SV BW Aasee	0 0:0 0
10. SV GS Höhenholte	0 0:0 0
10. Werner SC II	0 0:0 0
14. SV Bösenzell	1 2:3 0
15. SV Rinkerode	1 1:4 0
15. SV Südkirchen	1 1:4 0

2. Spieltag (Sonntag, 23. August):
 SV Rinkerode – SV BW Aasee, 15 Uhr
 SV Davaria Davensberg – SV Havixbeck, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SuS Ennigerloh	1 5:0 3
2. TuS Wadersloh	1 7:3 3
3. Ahlener SG	1 3:1 3
3. Fortuna Walstedde	1 3:1 3
5. Westfalia Vorhelm	1 4:3 3
6. SV Neubeckum	1 2:1 3
7. Aramäer Ahlen	1 1:1 1
7. DJK Vorwärts Ahlen	1 1:1 1
7. SpVg Oelde	1 1:1 1
7. SuS Enniger	1 1:1 1
11. SpVg Beckum II	1 3:4 0
12. SC Roland Beckum II	1 1:2 0
13. BW Sünninghausen	1 1:3 0
13. Rot Weiss Ahlen II	1 1:3 0
15. FSG Ahlen	1 3:7 0
16. VfL Lippborg	1 0:5 0

2. Spieltag (Sonntag, 23. August):
 SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde, 13 Uhr

FUSSBALL KOMPAKT

SVD: Fehlstart par excellence

TuS und SG mit optimalem Auftakt / GWA und SVR gehen baden / Fortunas „schwere Geburt“

Bezirksliga 7: TuS Freckenhorst – SV Drensteinfurt: 4:0. Dass es schwer werden würde, war angesichts der vielen Ausfälle klar. Dass das erste Ligaspiel für die Fußballer des SVD so bitter enden würde, war dagegen nicht abzusehen. „Das ist wirklich Unerfahrenheit“, sagte Coach Ivo Kolobaric nach der Auftaktpleite, die allerdings „ein bisschen zu hoch ausgefallen“ sei.

So mies wie das Wetter, so schlecht war die Personalsituation bei den Drensteinfurtern. Neben Dominik und Julian Heinsch, Sven Wiebusch, Logermann, Günner, Eising und Tim Weichenhain fehlte auch noch Gieseler, der der Defensive Stabilität verleihen sollte. „Nach hinten waren wir nicht gut organisiert“, sagte Kolobaric. „In der ersten Halbzeit war das gar nichts von uns. Wir haben zu viele Fouls gemacht und gar keinen Kopfball gewonnen“, meinte der SVD-Trainer. Torwart Christopher Kemper hielt das Team im Spiel. In die zweite Hälfte seien die Stewerter „besser gestartet“. Dennoch ging der Aufsteiger in der 49. Minute in Führung und legte das 2:0 nach (56.). „Das zweite Tor war ein Geschenk“, ärgerte sich Kolobaric. In der Folge hatte der SVD gute Gelegenheiten zum Anschlussstreifer. In der Nachspielzeit erhöhte der TuS auf 4:0. • **mak**

SVD: Kemper, Fröchte, van Elten, J. Wiebusch, Niehues, Sander, Juras, Niemyer, Popilj, Wichmann, Brajkovic (eingewechselt: Grönewäller, N. Weichenhain, Ahlers)



Manuel Ostendorf (rechts) gewann mit dem SV Drensteinfurt II in Ascheberg. Foto: Kleineidam

Leistung seines Teams zufrieden und sprach von einem „verdienten Sieg“. • **war**

TuS: Kofoth, Vester, Höhne, Sabe, Kahlkopf, Bultmann, Manfredi, Franco Cabrera, Vogt, Heubrock, de Sousa (eingewechselt: de West, Hölscher, Lohmann)

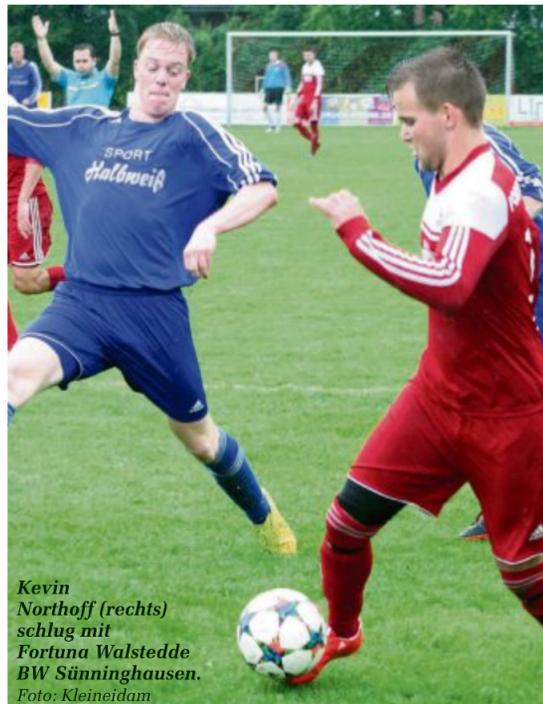
Kreisliga A1 Münster: SC Füchtorf – SG Sendenhorst: 1:3. Drei Tore, drei Punkte: Die Fußballer des SG starteten wie erhofft in die neue Saison. „Für ein Auftaktspiel war das schon gut“, sagte Trainer Uli Leifken. „Phasenweise haben wir viel richtig gemacht. Rundherum sind die drei Punkte mit Sicherheit okay.“ Allerdings müssten die Sendenhorster noch ihren Rhythmus finden. In der ersten Halbzeit waren die Gäste Leifken zufolge „klar spielbestimmend“. Aus dem Nichts fiel das 1:0 für Füchtorf (11.). Das Tor resultierte aus einem missglückten Rückpass der SG-Defensive. Doch der junge Maik Krause schlug postwendend zurück (14.) – sein erstes Pflichtspiel für die erste Mannschaft. Nikita Bassauer legte das 1:2 nach (28.). In der zweiten Hälfte „haben wir die Ordnung verloren“, kritisierte Leifken. Der Gegner war am Drücker, kam aber nicht zum Ausgleich. Nachdem Michael Schulte die Latte getroffen hatte, machte Bassauer mit dem 3:1 alles klar (85.). • **mak**

SG: Lackmann, Brechtenkamp, Witten-

brink, Labo, Noga, Kurtz, N. Bassauer, Schulte, Ortman, Krause, Wostal (eingewechselt: K. Bassauer, Linnemann, Kuhlmann)

Kreisliga A1 Münster: Borussia Münster – DJK GW Albersloh: 5:3. Oliver Gielen, Trainer der GWA-Fußballer, hätte die Auftaktniederlage auf die personelle Misere schieben können. Tat er aber nicht. „Wir sind selbst schuld“, sagte der Oelder. „Eine cleverere Mannschaft verliert das Spiel nicht.“ Die Albersloher hatten erstens zu viele Chancen liegen gelassen und zweitens nach dem 1:1 eine Auszeit eingelegt, die die Borussen nutzten.

Die Grün-Weißen traten ohne die Horstmann-Brüder, Lucas Herrmann, Thale, Bonse, Pöttner, Kirchhoff und Kerkhoff in Münster an. Trotzdem hätten sie es „ganz ordentlich gemacht“, so Gielen. „Wir haben den Ball gut laufen lassen.“ Viel passierte in der ersten Halbzeit nicht. Das 1:0 fiel in der 35. Minute. Nachdem Lucas Neufert, der zuvor gescheitert war, ausgeglichen hatte (50.), kassierte GWA drei Tore innerhalb von acht Minuten (52., 57., 59.). Beim 2:1 ging der Ball aus gut 30 Metern in den Knick. Mit dem 4:1 „war der Deckel drauf“, meinte Gielen. Per Eigentor kamen die Albersloher zwar heran (62.), doch die Gastgeber legten nach (65.). Vom Elfmeterpunkte



Kevin Northoff (rechts) schlug mit Fortuna Walstedde BW Sünninghausen. Foto: Kleineidam

sorgte Julian Spangenberg für den Endstand (86.). • **mak**

Kreisliga A2 Münster: SG Selm – SV Rinkerode: 4:1. Auch wenn Selm für Bernd Lücke zu den Anwärtern auf einen Platz oben in der Tabelle zählt – die deutliche Niederlage hätte nicht sein müssen. „Es lag nicht an der starken Leistung von Selm, sondern an unserer Leistung. Wir haben sie durch unsere Fehler ins Spiel gebracht“, sagte der Trainer der SVR-Fußballer.

Die Rinkeroder, die ohne Ruß, Grünhagel, Berzinch, Röger, Fischer, Dirker und Lücke auskommen mussten, spielten laut Lücke „sehr defensiv, fast destruktiv“. Beim 1:0 (26.) sahen die Gästet nicht gut aus. „Den hätten wir auch selber reinschießen können“, meinte Lücke. Sulaxan Somaskantharajan, der für den verletzten Aron Jakob eingewechselt worden war (38.), gelang nach einem Freistoß von Mustafa Dogan der Ausgleich (45.). „Die ersten zehn Minuten in der zweiten Halbzeit waren super“, so Lücke. Doch dann fiel nach einem Fehler im Spielaufbau das 2:0 (55.). Das dritte Gegentor folgte in der 64. Minute. „Wenn man in Selm 1:3

zurückliegt, ist das Ding eigentlich gelaufen.“ Kurz vor Schluss machte die SG den Deckel drauf (84.). • **mak**

SVR: Hälker, Doan, Walbaum, Plöttner, Weglage, Dogan, Groß, Hoehorst, Wiewer, Meyer, Jakob (eingewechselt: Somaskantharajan, Seitz, Tokler)

Kreisliga A2 Münster: SV Davaria Davensberg – SV Herbern II: 3:3. Im ersten Ligaspiel im neuen Fußballkreis verpassten die Davaren einen möglichen Sieg. Im Gemeinde-Derby mussten sie sich trotz zweimaliger Führung mit einem Remis zufrieden geben.

Nach dem frühen Rückstand durch Herberns Marcel Pottmeier durch der Ex-SVH-Akteur Tom-Louis Brinkmann kurz vor der Pause aus (43.). Lukas Eickholt schloss einen Konter zur 2:1-Führung für Davensberg ab (55.). Nach einem Foul von SVD-Keeper Andreas Stilling an Daniel Krüger verwandelte Stefan Roters den fälligen Strafstoß (60.). Patrick Eickholt brachte Davaria per Freistoß aus gut 20 Metern wieder in Führung (65.). Fünf Minuten vor Schluss kam Herbern glücklich zum Ausgleich. Florian Farwick wollte klären und schoss Krüger an – 3:3. „Das war ein Slapstick-Treffer“, so Davensbergs Coach Tino Grote, der ein „sehr durchwachses Spiel“ sah. • **war**

Davaria: Stilling, L. Eickholt, Frenke, Merten, König, P. Eickholt, Schäckermann,

Plagge, Brinkmann, Farwick, Grube (eingewechselt: Roberg, Bouma, Zientek)
SVH: S. Adamek, Lübke, S. Aschoff, C. Adamek, Schlupp, Roters, Bentrup, Trapp, M. Aschoff, Pottmeier, Krüger (eingewechselt: Krieter, Heitmann, Jücker)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – BW Sünninghausen: 3:1. Es war kein Spiel für Fußballästheten. Kampf und Ungenauigkeiten prägten die Partie. Doch was am Ende zählte, waren die drei Punkte, die die Fortunen zum Saisonauftakt ihrem Konto gutschreiben ließen. „Das war eine schwere Geburt“, sagte Eddy Chart nach dem verdienten Heimsieg.

Vor allem mit dem Auftritt vor der Pause konnte der neue Trainer nicht zufrieden sein. „Da war zu wenig Tempo im Spiel“, monierte Chart und fasste die erste Halbzeit treffend zusammen: „Mehr Ballbesitz, kaum Raumgewinn.“ Chancen waren Mangelware. Ein flach getretener, nicht gerade platzierter Freistoß von Joel Lange führte kurz vor dem Pausenpiff zum 1:0 (43.). Auch für das 2:0 sorgte Lange – wiederum mit einem Freistoß, diesmal ins lange Eck (66.). Nicolas Rosendahl köpfte den dritten Treffer (71.). Die spielerisch limitierten Sünninghausener verkürzten in der 89. Minute auf 3:1 und beendeten das Spiel nach einer Gelb-Roten Karte (90.) zu zehnt. • **mak**

Fortuna: Janssen, J. Lange, Ophaus, Wender, Rosendahl, Ke. Northoff, Averhage, Ka. Northoff, Gouuw, Budde, Vinnenberg (eingewechselt: Ernst, R. Lange, Ndiaye)

Kreisliga B3 Münster: TuS Ascheberg II – SV Drensteinfurt II: 1:2. Mit ein bisschen Glück gewann die zweite Mannschaft des SVD das Duell zweier Ortsnachbarn in Ascheberg. „Mit dem Ergebnis und dem Siegeswillen, den die Mannschaft an den Tag gelegt hat, bin ich zufrieden“, sagte Drensteinfurts neuer Trainer Till Wötmann. Allerdings hätten seine Jungs in den ersten 25 Minuten nicht gut gestanden. Insbesondere in der ersten Viertelstunde ließ die TuS-Zweite hundertprozentige Chancen liegen. Martin Ismar brachte die Gäste mit einem Schuss im Liegen in Führung (28.). Für das Team von Coach Patrick Linnemann glich Dennis Heinrich aus (80.). Lars Hülsmann, der über Torwart Daniel Lewandowski lupfte, sorgte für den Siegtreffer des SVD (85.). • **mak**

TuS II: Lewandowski, Wiggermann, Schwipp, Lohmann, Wobbe, Heitbaum, Tombrock, Wethkamp, Heinrich, Castella, Grove (eingewechselt: Ardes, Lakenbrink)
SVD II: Woltering, Dieninghoff, Pferdekemper, Rüsken, Kunz, Ostendorf, Ismar, Hülsmann, Köhler, Voges, T. Wiebusch (eingewechselt: Mathiak)

Herren 40 kurz vor dem Aufstieg

Tennis: Herren 50 des TCD steigen ab

Drensteinfurt • Einen Sieg im Spitzenspiel, einen im Kellerduell und drei Niederlagen gab es für die Senioren-Teams des TCD.

Herren, 1. Kreisklasse: TCD – VfL Sassenberg: 2:7. Nach der dritten Niederlage im vierten Saisonspiel droht der ersten Mannschaft der Abstieg. Gegen Sassenberg gingen alle sechs Einzel glatt in zwei Sätzen verloren. Im Doppel gewannen Mannschaftsführer Timo Lohmann und Moritz Paschko im Match-Tiebreak. Einen Punkt gab es kampflös.

Herren 30, Münsterlandliga: SV Westfalia Gemen – TCD: 5:4. Auch Christoph Newzella und Co. stehen nach der dritten Niederlage und vor dem letzten Spiel auf einem Abstiegsplatz. Daniel Schomberg und Newzella machten es spannend und siegten im Match-Tiebreak, Sven Averhage in zwei Sätzen. Daniel Knipping, Nils Karwatzki und Carsten Beckamp mussten sich geschlagen geben. Im Doppel setzten sich nur Schomberg/Knipping durch.

Herren 40, 2. Kreisklasse: TCD – TV Warendorf II: 6:3. Die Drensteinfurter bezwangen die bis dato ungeschlagenen Gäste und lösten das Team an der Tabellenspitze ab. Die Chancen auf den Aufstieg in die 1. Kreisklasse stehen gut. Der Sieg stand bereits nach den Einzeln fest. Ralf Kolbow, Florian Rönick, Marcel Neust, Björn Kardels und Markus Winkelkämper gewannen. Kolbow/Neust holten den Punkt im Doppel.

Herren 50, Bezirksliga: TCD – SV Herbern: 2:7. Fünftes Spiel, fünfte Niederlage: Der Abstieg in die Bezirksklasse ist besiegelt. Lediglich Werner Pollmüller und das Doppel Hans-Peter Knipp/Klaus Keppke setzten sich durch.

Damen 30, Bezirksliga: TV Kattenvenne – TCD: 2:2. Die Partie wurde wegen des Dauerregens unterbrochen und wird am kommenden Sonntag fortgesetzt. Susanne Kullak und Mannschaftsführerin Tanja Schweer siegten in zwei Sätzen, Ute Napp und Kathi Ehrenberg verloren im Match-Tiebreak.

Damen 40, 1. Kreisklasse: TV RW Nordkirchen – TCD: 2:4. Die Drensteinfurterinnen feierten ihren ersten Sieg, der Klassenerhalt wird trotzdem schwierig. Katja Bruns, Ursula Drees-Vosteen, Insa Drees und das Doppel Drees-Vosteen/Drees setzten sich durch. • **mak**

Gelungene Tour



Die Tourenradgruppe II des Sportvereins Rinkerode brach am Samstagmorgen bei wechselhaftem Wetter gut gelaunt zu ihrer diesjährigen Zwei-Tages-Radtour auf. Ziel war der Teilabschnitt des Emsaun-Radweges zwischen Meppen und Rheine. Neben dem Radweg wurden die an der Strecke liegenden Orte angefahren und die dortigen Sehenswürdigkeiten bei der Vorbeifahrt besichtigt. Dazu zählten unter anderem die historischen Gebäude in Meppen und Lingen, der Bauerngarten in Rühle, der Speichersee in Geeste und die Windmühle in Mehlingen. „Die Gruppe freute sich über eine gelungene Tour“, so Heinz Buxtrup. 2016 soll es wieder eine geben. Foto: pr

Anja Lechtermann feiert erste S-Platzierung

Rinkerode • Die RVR-Amazone Anja Lechtermann sicherte sich einen ganz besonderen Erfolg. Mit ihrem Pferd „Come Cie“ schaffte sie auf einem Turnier in Datteln die erste Platzierung in der schweren Klasse. In dem erst zweiten S-Springen des Paares, einer Youngster-Springprüfung der Klasse S*, freute sich Lechtermann über einen „herausragenden fünften Platz in einem starken Starterfeld“, teilt der RVR mit. In einer Springprüfung der Klasse

M* platzierte sich das erfolgreiche Paar außerdem an sechster Stelle. Auch mit ihrem zweiten Nachwuchspferd lief es am Wochenende rund. Lechtermann stellte „Cativa“ beim Turnier in Beckum in einer Springprüfung der Klasse L vor und siegte mit der Wertnote 8,3.

Ihre Schwester Nicole Lechtermann war mit „Thalia Noir“ ebenfalls siegreich. In Altenberg entschied das Paar eine Stilspringprüfung der Klasse L mit der Wertnote 8,5 für sich.

TuS bedankt sich



Sie seien so wichtig wie Spieler und Trainer. Sponsoren unterstützen die Fußballer des TuS Ascheberg beim Erreichen von Erfolgen genauso wie beim Erfüllen des sozialen Auftrags im Nachwuchsbereich. Mit einem Beirat haben die Fußballer diesen Bereich neu geordnet, ein Sponsoring-Konzept erstellt und Unterstützer-Pakete geschnürt. Bei einem Frühstück am Sonntag dankte Abteilungsleiter Thomas Witthoff für die Hilfe in den vergangenen Jahren. Der Beirat präsentierte die neuen Unterlagen. Das Sponsorenfrühstück sei ein erster Schritt gewesen, weitere Gespräche seien geplant. Foto: pr

„Generation Gummi“ gibt Gas



Schweißtreibend ging es zu beim Ortspokalturnier auf dem Gelände der DJK Grün-Weiß Albersloh. Sechs Mannschaften hatten ihre Teilnahme angemeldet, im letzten Moment kam noch eine weitere hinzu. Gespielt wurde auf zwei Rasenplätzen, „jeder gegen jeden“ war die Devise. So gab es für die zahlreichen Zuschauer 21 Spiele zu verfolgen. Die Fußballer zeigten Einsatz und Ehrgeiz. Ein Gewitter mit prasselndem Regen unterbrach für kurze Zeit den Turnierverlauf. Die letzten Partien wurden von zunehmender Dunkelheit begleitet. Am Ende eroberte die „Generation Gummi“ den ersten Tabellenplatz und bekam unter großem Jubel von den Turnierleitern Ralf Elkemann und Klaus Bördemann den Ortspokal überreicht. Dabei sah es nach dem ersten Spiel, das mit 0:6 gegen „Erzgebirge Haue“ verloren ging, gar nicht gut aus für das Team. Es gab Haue von „Haue“, und man habe schleunigst die Taktik ändern müssen, ließ die „Generation Gummi“ wissen. Offensichtlich mit Erfolg, denn im Anschluss wurden alle Spiele zu null gewonnen. Die Plätze zwei und drei belegten „Athletico Ahrenhorst“ und „Erzgebirge Haue“. „SOW“, „Hengst 2.1“ und die Ehrengarde folgten. Schlusslicht KLB erhielt den Fairnesspokal. Text/Foto: Genz

„Gemeinsam viel gewuppt“

Spiel- und Vereinsfest der DJK in der Dreingau-Halle / Pokal überreicht bekommen

Drensteinfurt • Bei der Frage, ob es noch Raucher gebe im Verein, musste Christel Buthe nicht lange nachdenken. „Bei uns gibt es unter den Jugendlichen keinen einzigen Raucher“, sagte die Jugendwartin.

Das Engagement zur Suchtvorbereitung hat sich für die DJK Olympia gelohnt. 2014 erhielt der Verein das Siegel „DJK for YOUth“ und wurde von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aus mehreren Vereinen ausgewählt. Für die ausgezeichnete Jugendarbeit rund um Suchtprävention und Persönlichkeitsbildung bedankte sich die BZgA mit der Ausrichtung eines attraktiven Spielfestes am Sonntag in der Dreingau-Halle. Außerdem wurde an diesem Tag das 60-jährige Vereinsbestehen gefeiert.



Jugendwartin Christel Buthe nahm den Pokal entgegen. Foto: Larocque

Zahlreiche Familien mit Kindern verfolgten die feierlich-sportliche Übergabe des Siegerpokals an Buthe und Geschäftsführer Olaf Hußmann durch das Team der Bundeszentrale. Die sichtlich stolzen Empfänger gaben das Lob an ihr Übungsleiterteam

und die Kooperationspartner Kita Zwergenburg sowie Kita St. Marien weiter. Dazu Hußmann: „Wir sind ein großes Team und haben schon gemeinsam viele Aktionen gewuppt.“ Franz-Josef Kalmer vom DJK-Diözesanverband überreichte zum 60. Geburts-

tag einen Geldbetrag, von dem das lang ersehnte Bällchenbad für die Kleinsten angeschafft werden kann.

Akrobatische Darbietungen der Leistungsturnerinnen und Tanzvorführungen der Gruppe „conquimba“ luden zum Mitmachen, Bewegen und Ausprobieren ein. Rund um die Festivitäten auf der Bühne hatte sich die Dreingau-Halle in eine große Bewegungslandschaft verwandelt. Die „Zwergenburg“ hatte eine Rennstrecke für Bobby-Car-Fahrer aufgebaut, ein Niedrigseilgarten lud zum Klettern und Balancieren ein. Mit verbundenen Augen ließen sich Besucher durch einen Vertrauensparcours führen. Die Malteser waren mit einer Hüpfburg vertreten. Im Foyer servierte die Jugendabteilung alkoholfreie Cocktails, Kuchen und Würstchen vom Grill, da griffen die Besucher zu. • **nal**

Sommerfest auch ohne Sommer ein Fest

Volleyball: Winkelkötter/Stapel und Paschke/Weidemann sind Stadtmeister / „Der Rest“ siegt auch

Sendenhorst • Es sollte das „Sommerfest“ der SG-Volleyballer werden. Allerdings wurde der erste Teil des Wortes am Sonntag schnell gestrichen. Bei durchgehendem Regen kämpften sich die Spielerinnen und Spieler der Stadtmeisterschaften tapfer durch das Turnier – mit Pausen in der trockenen Beach-Hütte.

Bei den Frauen traten fünf Teams an, bei den Männern fanden sich stattliche zehn Duos zusammen, die den Titel im Blick hatten. „Das war eine tolle Steigerung im Vergleich zum letzten Jahr“, sagte ein begeisterter Stefan Schubert, nachdem 2014 kein Damen- und drei Herren-Teams teilgenommen hatten. Im Modus „jeder gegen jeden“ bei den Frauen und mit einer Gruppen- und einer K.-o.-Phase bei den Männern trotzten die Teilnehmer dem Wetter. Das Duo Marie Winkelkötter/Jonna Stapel überzeugte vollends und marschierte ohne Niederlage zum Titel. Die Routiniers Matthias Paschke/

Daniel Weidemann wurden ebenfalls ohne Niederlage Stadtmeister. Ihre nicht gerade kleine Sammlung an Titeln wuchs an. Platz zwei erspielte sich ein besonderes Team, das Vater-Sohn-Duo Andreas und Emil Plößner.

Nach dem Leistungsturnier wurde der Fabse-Cup ausgetragen, den die Veranstalter in die Westtorhalle verlegten. In fünf Vierer-Teams ging es

an den Start, erneut im „jeder-gegen-jeden“-Modus. Einige Spieler von den Stadtmeisterschaften waren noch nicht ausgepowert und nahmen teil. Hinzu gesellten sich eine Menge Kinder, die im separaten dritten Hallenteil ihren Spaß mit Spielzeugen aus dem SG-Spielmobil hatten. Allesamt bejubelten sie am späten Nachmittag den Sieger des Turniers: „Der Rest“,

zusammengesetzt aus bei der Teambildung übrig gebliebenen Spielern. Neben Karo, Heike und Mark gehörte in Mansour ein Flüchtling zur Gewinnermannschaft.

Nach einem gelungenen Tag sagte Hauptorganisator Stephan Klaes: „Ich fand es stark, dass trotz des Wetters so viele Teams am Vormittag da waren. Und sonst hat auch alles perfekt geklappt.“



Die Teilnehmer des Fabse-Cups hatten viel Spaß. Foto: pr

Zumba-Fitness der DJK Olympia: Noch Plätze frei

Drensteinfurt • Für alle, die Spaß an Bewegung und lateinamerikanischer Musik haben, ist Zumba genau das richtige Angebot. Die DJK

Olympia bietet immer mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Christ-König-Schule einen Kurs



an, in dem noch einige wenige Plätze frei sind. Mitglieder und Nichtmitglieder sind willkommen, Vor-

kenntnisse nicht erforderlich. Um vorherige Anmeldung bei der Kursleiterin Romana Merke, Tel. 0172-3096432, wird gebeten.

Im Pokal alle Teams weiter

Ascheberg/Drensteinfurt/Sendenhorst • Die A-Junioren des TuS Ascheberg haben mit einem 4:0-Erfolg bei BW Greven die erste Runde im Kreispokal erreicht. Eine Viertelstunde benötigten die Nachwuchsfußballer, um ins Spiel zu kommen. Finn Auferekamp bewahrte das Erst-Team zwei Mal vor einem Rückstand. „Die Jungs haben ein sehr gutes Spiel gemacht, ich bin sehr zufrieden“, resümierte Trainer Volker Ernst. Die Tore in der Qualifikation erzielten Eduard Hoffmann (2), Christopher Frede und Albin Emiri. Der SV Drensteinfurt gewann 2:0 beim BSV Roxel, die SG Sendenhorst 6:1 gegen den VfL Wolbeck und die JSG Ottmarsbocholt/Davensberg 4:1 gegen GW Amelsbüren. In Runde eins erwartet der SVD den 1. FC Gievenbeck, Sendenhorst spielt in Beelen, der SV Rinkerode tritt beim SC Greven 09 an, Ascheberg bei der JSG Gelmer/Sprakel und Ottmarsbocholt/Davensberg gegen den SV Concordia Alachten. • **dz/mak**

Inkman überglücklich

Drensteinfurt • Gabriele Inkman vom Team „Wellness Oase“ hat ihre erste Mitteldistanz, den sogenannten Half-Iromann „mit einer perfekten Leistung“ absolviert. So jedenfalls sieht es ihr Trainer Norbert Hostermann. Mit mehreren hundert Triathleten schwamm Inkman in der Bevertalsperre bei Hückeswagen zwei Kilometer – in 52:24 Minuten. Es folgten 74 Kilometer Radfahren auf einer sehr bergigen Strecke – in 3:07:55 Stunden. Beim 21-km-Lauf sei Inkman über sich hinausgewachsen (2:10:23 Stunden). Mit einer Zeit von 6:10:43 Stunden lief sie ins Ziel – erschöpft, aber überglücklich. In der Altersklasse W50 belegte sie den siebten Platz. • **dz/mak**



Das Sieger-Team „Mittelpunkt“ Foto: pr

Kicken für den guten Zweck

Walstede • 40 Spieler haben am ersten „Kunstrasen-Pokal“ teilgenommen, den Fortuna Walstede ausrichtete. Die fünf gemischten Teams bildeten Akteure aus der ersten und zweiten Mannschaft, die Bezirksliga-Frauen der Fortuna und die Alten Herren. Sieger wurde das Team „Mittelpunkt“ vor den Mannschaften „Eckfahne“ und „Torpfofen“. Die Einnahmen aus dem Getränke- und Bratwürstchenverkauf kommen dem Projekt „Walstede braucht einen Kunstrasen“ zugute. „Es scheint ganz gut gelaufen zu sein“, sagte Mitorganisator Martin Averkamp auf Anfrage. • **dz/mak**

Fortuna sucht Vereinsmeister

Walstede • Kurz vor dem Saisonstart lädt die Tischtennisabteilung von Fortuna Walstede alle Aktiven zum internen Kräftemessen ein. Am kommenden Samstag, 22. August, finden in der Turnhalle am Böcken die Vereinsmeisterschaften statt. Die Spieler treffen sich um 13 Uhr zum Aufbau, ab 14 Uhr starten die Wettkämpfe. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Nach dem sportlichen Nachmittag geht es ab 19 Uhr ins Vereinsheim der Fortuna. Die Spieler feiern ihr Sommerfest.

Familienanzeigen



In liebevoller Erinnerung
und stillem Gedenken
an unseren lieben Verstorbenen
feiern wir das erste Jahres-Seelenamt am Sonntag,
dem 23. August um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Prankratius in Rinkerode.

Erich Rehbaum

*11.02.1934

† 23.08.2014

Im Namen aller Angehörigen

Maria Rehbaum

Rinkerode, im August 2015

**Wir sind ein
Ratgeber für die
ganze Familie**

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



STELLENMARKT



derwerbebote
PROSPEKTVERTEILUNG

**Zuverlässiger
Zeitungsbote gesucht!**

Ihr habt samstags/mittwochs 2-3 Stunden Zeit
und Lust bei fairer Bezahlung die Dreingau Zeitung
in Eurem Wohnort zu verteilen? Jetzt bewerben (ab 13 Jahre)

Rudolf-Diesel-Straße 45 • 48157 Münster • Tel. 02 51/13 65 68 14 • Fax 02 51/13 65 68 15
info@derwerbebote.de • www.derwerbebote.de

Stellenangebote

Hiermit suchen wir zum 01.09.2015
oder früher, hauswirtschaftliche
Kraft, auf 450 EUR-Basis. Arbeits-
zeit überwiegend vormittags. Ihre
Bewerbung mit Lebenslauf richten
Sie bitte an: KMW, Altenhamstr.
37, in 59387 Ascheberg. Tel. 02599/
925363 oder E-Mail: info@
pfiagedienst-mueller-vorspohl.de

Ascheberg, Reinigungskraft für die
Unterhaltsreinigung gesucht. AZ Fr.
17-19:30 Uhr, Minijob, Rohe Gebäu-
dereinigung, Tel. 0251/ 7980323

Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in
Walstede. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI,
DO nachmittags, PKW erforderlich.
Tel. 0172/5647816.

Zuverlässige Putzfrau für 2 x im
Monat, jeweils 3 Std., in Rinkerode
gesucht. Tel. 0151/59432087

Stellengesuch

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. Tel.
0152/21640113

Sport

Zwei Siege und ein abgebrochenes Spiel

Herbern • Die Tennis-Herren
des SVH um Mannschafts-
führer Philipp Temmann
fuhren im Auswärtsspiel
gegen den SV BW Beelen ein-
en 5:4-Sieg ein. Nachdem
es nach den sechs Einzeln
3:3 gestanden hatte, setzten
sich die Herberner dank zwei
gewonnener Doppel (Tem-
mann/Entrup und Börste/
Horstmann) durch. Im Mo-
ment belegt das Team mit 3:1
Punkten Tabellenplatz drei
in der Kreisliga.

Bei den Herren 50, die beim
Nachbarclub in Drensteinfurt
antraten, lief es noch besser.

Bereits nach den Einzeln
stand es 5:1, das Match war
vor den drei Doppeln ent-
schieden. Am Ende siegten
die Herberner 7:2. In der Be-
zirksliga sind sie Vierter und
sind dem Saisonziel Klas-
senrhalt nähergekommen.

Das Spiel der Herren 40
gegen die SG Sendenhorst
musste aufgrund der Wetter-
lage beim Stand von 2:1 für
den Gegner unterbrochen
werden und wird am 26. Au-
gust fortgesetzt. Die Damen
40 holen die Partie beim SCG
Hohes Ufer Münster II am 3.
September nach.

Bei den Handballern der SG „läuft es ganz gut“

Sendenhorst • Über zwei
weitere Testspielsiege freute
sich Ingo Zoppa, Coach der
Sendenhorster Bezirksli-
ga-Handballer. Von einer
guten Frühform möchte er
aber noch nichts wissen. „Es
läuft ganz gut zurzeit. Die Mi-
schung der Mannschaft passt,
und die Stimmung im Team
wird ebenfalls immer bes-
ser“, sagt Zoppa.

Gegen den TB Burgstein-
furt überzeugte vor allem die
Sendenhorster Deckung. Am
Ende reichte es zu einem sehr
deutlichen 35:16 (16:7)-Er-
folg. „Das Positive mitneh-

men und auf keinen Fall
übermütig werden“, warnte
Zoppa. „Burgsteinfurt befand
sich schließlich auch im Trai-
ningslager und hatte sichts-
lich schwere Beine.“ Mit nur
sieben Feldspielern ging es
einen Tag später nach Kinder-
haus. Wieder spielte die SG
aus einer sicheren Abwehr
heraus. Über eine 16:13-Pau-
senführung kam Sendenhorst
zu einem 32:29. Am nächsten
Wochenende nimmt die SG
an einem Vorbereitungsturnier
in Gremmdorf teil und
trifft auf den Gastgeber und
Ibbenbüren. • **vol**

Schnuppern weiterhin möglich

Sendenhorst • Die Tennis-
abteilung der Sportgemein-
schaft hat für Minis noch
Plätze zum Schnuppern frei.
Es existieren zwei Gruppen
donnerstags von 16 bis 18
Uhr, die noch Verstärkung
gebrauchen können. Bis zum
Beginn der Wintersaison ist
das Schnuppertraining kos-
tenlos. Das Wintertraining

wird ebenfalls donnerstags in
der Tennishalle Lömke in Al-
bersloh stattfinden. Auch Äl-
tere (ab zehn Jahre) sind zum
Schnuppern auf der Tenni-
sanlage der SG eingeladen.
Ein weiterer Hinweis der Ab-
teilung betrifft die Arbeits-
einsätze. Der nächste Termin
ist für Samstag, 29. August,
ab 10 Uhr geplant.

Alte Herren gewinnen 5:2

Drensteinfurt • Die Alten
Herren I der SVD-Fußball-
abteilung spielten zu Hause
gegen den BV 09 Hamm. Bei
sommerlichen Temperaturen
sprang ein am Ende ver-

dienter 5:2 (2:2)-Heimsieg für
die Drensteinfurter heraus.
Die Tore erzielten Norbert
Kröger, Konrad Swierzy, K.
Berretz, Thomas Klein und
Thomas Rüther.

Aus dem Polizeibericht

Alkoholisiert gegen Baum

Rinkerode • Bei einem Ver-
kehrsunfall auf der Alten
Dorfstraße wurde am Freitag
gegen 22.45 Uhr ein 35 Jahre-
rer alter Mann aus Heessen
leicht verletzt. Der Hammer
befuhr mit seinem silbernen
Ford Mondeo die Straße
aus Rinkerode kommend in
Richtung B54, kam mit dem
Fahrzeug nach rechts von
der Fahrbahn ab, stieß gegen

einen Straßenbaum und zog
sich leichte Verletzungen
zu. Bei der Unfallaufnahme
wurde festgestellt, dass er au-
genscheinlich unter dem Ein-
fluss alkoholischer Getränke
stand. Ihm wurde eine Blut-
probe entnommen, sein Füh-
rerschein einbehalten. Den
entstandenen Sachschaden
schätzt die Polizei Warendorf
auf 8000 Euro.

Laptops gestohlen

Walstede • Am Wochen-
ende ereigneten sich in
Walstede gleich zwei Ein-
brüche. In einem Fall dran-
gen Einbrecher in eine Kin-
dertagesstätte an der Straße
Böcken ein, aus der sie ein-
en Fotoapparat sowie einen
Laptop stahlen. Zudem brach-
en der oder die Täter eine
Tür zur daneben gelegenen
Schule auf. Eine Vielzahl von
Laptops wurden entwendet.
• Hinweise an die Polizei in
Ahlen: Telefon (02382) 965-0

Einbrüche misslingen

Herbern • Ein unbekannter
Täter versuchte am Sonntag
zwischen 0.30 und 5.20 Uhr
in sieben Wohnhäuser ein-
zudringen. Alle Einbrüche
scheiterten. In unmittelbarer
Nähe der Tatorte wurde ein
20-jähriger Tatverdächtiger
angetroffen. Die Ermittlungen
dauern an. Die Tatorte sind
an der Neuenhammstraße,
Ascheberger Straße (3 Mal),
Schlaunstraße und Freiherr-
vom-Stein-Straße (2).
• Hinweise: Tel. (02591) 7930

Fernseher aus Imbiss geklaut

Drensteinfurt • Unbekann-
te Personen brachen in der
Nacht zum Montag in ein-
en Imbiss am Heuweg in
Drensteinfurt ein. Aus dem
Lokal stahlen der oder die
Täter einen Fernseher. Hin-
weise zum Einbruch erbittet
die Polizei in Ahlen, Telefon
(02382) 9650.

Geschäfts- und Kleinanzeigen

Immobilien

Mietangebot

Walstede, moderne 4 1/2-Zimmer-
wohnung, 1. OG, 86 m², Bad, Gä-
ste-WC, zwei Balkone, Einbauküche
m. Geschsp., Stellplatz, Keller, für
540 EUR u. NK zum zu vermieten.
Tel. 01 71/5 39 57 65 und AB 0 23
87/90 00 64.

Verschiedenes

Werkstatt für Bildeinrahmungen:
Passepartout - Zuschnitte. Ronge:
Tel. 02599/1863

Musik

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt
Handel - Verleih. Ronge: Tel. 02599/
1863 www.personal-guitar.de

Unterricht

Klavier-/ Keyboardunterricht, erfah-
rener Lehrer erteilt Klavierunterricht
für Kinder und Erwachsene, kreativ
und individuell gestaltet von Klassik
bis Jazz. Tel. 02508/9129

Suche qualifizierte Nachhilfe in
Englisch und Mathe in Walstede.
Gerne Schüler/in oder Student/in.
Tel. 0157/30982908

Fahrrad

Kettler Erst-Kinderfahrrad in rot, VB
50 EUR. Tel. 0157/30982908

MEN-TIE
Der Heimtierfachhandel bleibt online:
www.men-tie.de
Räumungsverkauf
wegen Aufgabe des Ladenlokals
Auf alles 40% Rabatt
Drensteinfurt, Wagenfeldstr. 5, Tel. 02508/9948228
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-12.30 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Hier lebe ich -
hier kaufe ich ein!
Drensteinfurt
After-Work-Party
in der Wagenfeldstraße
27. August 2015
von 18-22 Uhr
igw mehr stadt erleben
Innensportgemeinschaft
Werbung für Drensteinfurt e.V.

Rost Schmiede
Kunstvoll gefertigte Rostobjekte
für Garten und Wohnen
Tel.: 02508 7690189
info@rostschmiede.net
www.rostschmiede.net
Gildestraße 16 • Drensteinfurt
Do. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

Die Kraft des Selbstvertrauens
Nach einem Erdbeben wie in Haiti geht es um schnellen Wieder-
aufbau. Help richtete eine Produktionsstraße für Fertigbauteile
ein – und gab damit den Anstoß zu vielen neuen Arbeitsplätzen
für die lokale Bevölkerung. Bauen auch Sie auf weltweite Katastro-
phenhilfe mit vereinten Kräften – helfen Sie Help!
IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Kontakte Anzeigenschluss: montags 12 Uhr **Die abgeschlossene Rubrik**

Affektive Mitteldreißigerin, Deutsche,
nimmt sich gerne für Dich Zeit.
Kleidergröße 36 und lange Beine.
Tel. 0175 / 2 58 60 41

INEU in MS-ROXEL - Lili!
Blond, schlank, 29 J., Privat, Haus-
und Hotelbesuche + Parkplatztreff
Telefon 0151-66377747

GK - Massagen
mit Happy End & mehr...
MS: 0251 - 270 54 96

★ **GABBY** ★
AUCH HAUSBESUCHE
01577 - 370 92 90

ANNA
TEL.: 0251-1312567

Omi (66J) ganz privat! 0221-4219011
Kleiner, hübscher, 29 J., Privat, Haus-
und Hotelbesuche + Parkplatztreff
Tel. gebührenfrei 0606-1401911

MÜNSTER NIENBERGE
10 Girls anwesend
EINTRITT FREI
JEDE FR & SA 20 Uhr
40€ DONER
FRISCH VOM GRILL
JEDEN SONNTAG FKK TOTAL
KEIN PARTYTREPPE KEIN ZEITLIMIT ENDPREISE DISKRETE PARKPLATZE
KOSTENLOSE SOFTDRINKS & SNACKS SAUNEN ALLE EXTRAS INKLUSIVE
M-EXCLUSIV.COM

Omi (66J) ganz privat! 0221-4219011
Kleiner, hübscher, 29 J., Privat, Haus-
und Hotelbesuche + Parkplatztreff
Tel. gebührenfrei 0606-1401911

Omi (66J) ganz privat! 0221-4219011
Kleiner, hübscher, 29 J., Privat, Haus-
und Hotelbesuche + Parkplatztreff
Tel. gebührenfrei 0606-1401911

MÜNSTER NIENBERGE
10 Girls anwesend
EINTRITT FREI
JEDE FR & SA 20 Uhr
40€ DONER
FRISCH VOM GRILL
JEDEN SONNTAG FKK TOTAL
KEIN PARTYTREPPE KEIN ZEITLIMIT ENDPREISE DISKRETE PARKPLATZE
KOSTENLOSE SOFTDRINKS & SNACKS SAUNEN ALLE EXTRAS INKLUSIVE
M-EXCLUSIV.COM

Der Dresdner Striezelmarkt ist einer der berühmtesten und ältesten deut-
schen Weihnachtsmärkte. Die vielen weihnachtlichen Stände bilden von
der Prager Str. über den Altmarkt bis hin zur Dresdner Neustadt eine riesige
Weihnachtsmeile.

Der einmalige Charme und Charakter dieser Stadt wird Sie begeistern. Ein
weiterer Höhepunkt dieser Reise ist der Besuch des Leipziger Weihnachts-
marktes in der historischen Altstadt.

- LEISTUNGEN:**
- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
 - Gästebetreuung
 - 2x Übernachtung/Frühstücksbüfett im *** Hotel IBIS
 - Stadtrundfahrt/-gang
 - Besuch des Leipziger Weihnachtsmarktes während der Rückreise

HOTEL: * HOTEL IBIS, PRAGER STRASSE**

Die drei Ibis Hotels befinden sich im Stadtzentrum, direkt an der
Einkaufsmeile Prager Straße. Ein idealer Ausgangspunkt für Besich-
tigungen zu Fuß. Die historischen Sehenswürdigkeiten wie Zwinger,
Semperoper, Frauenkirche, Fürstenzug, Grünes Gewölbe, Dresdner
Schloss und viele andere sind bequem zu Fuß zu erreichen.

Freitag, 04.12. bis Sonntag, 06.12.2015
Grundpreis im DZ EZ-Zuschlag
p.p. € 210,- € 50,-

Abfahrten ab Münster und aus anderen Orten des Verbreitungsgebietes der
Halle Münster. **Bitte rufen Sie uns an!**

LMS REISEN
Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134
Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

Premiere im neuen Spithöver-Forum

19-Millionen-Euro-Investition des Josef-Stifts

Sendenhorst • Das Spithöver-Forum erlebte am Freitag seine Premiere. Im Neubau des Südflügels fand die feierliche Einweihungsfeier statt.

Zu Beginn der Feierstunde mit anschließendem Rundgang über die einzelnen Etagen würdigte Dechant Pfarrer Wilhelm Buddenkotte, Pfarrerin Ute Böning und Pastor Fritz Hesselmann mit einer Predigt und Gebeten das Ereignis. „Sie arbeiten hier in diesem Haus, in dem Menschen für Menschen da sind, denn Menschen sind uns wichtig“, wandte sich Buddenkotte an die zahlreichen Mitarbeiter.

Bevor Kaffee und Kuchen gereicht wurden, ergriff Geschäftsführerin Rita Tönjann das Wort und blickte auf

den Baustart im August 2013 zurück: „Bis heute sind wir einen langen Weg mit vielen Anstrengungen gegangen. Alles ist schön geworden und lässt für die Vollendung des Flügels viel erwarten.“

Das Forum ist der erste Bauabschnitt eines 19-Millionen-Euro-Projekts, mit dem die Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie ihre Stellung stärken will. Auf fünf Ebenen sind neue Patientenzimmer entstanden. Das Forum dient als Mitarbeitercafeteria und zentraler Veranstaltungsraum. Mit dem zweiten Bauabschnitt wird bis 2017 das angrenzende Bettenhaus grundsanitiert, das zusammen mit dem Neubau einmal den Südflügel bilden wird. • wj/dz



Am Umzug nahmen dutzende Vereine und Gruppen teil. Foto: Otto



Weißes Buffet und viel Musik

Sendenhorst • An die Anfänge evangelischer Christen in Sendenhorst erinnert die örtliche Kirchengemeinde mit einem bunten Abend. Er findet am kommenden Freitag, 21. August, ab 18 Uhr rund um die Friedenskirche (Südtor 16) statt – und alle Bürger sind eingeladen. Das fröhliche Miteinander wird eröffnet durch ein „Weißes Buffet“: Jeder bringt eine Kleinigkeit zu essen mit. Getränke stehen kostenlos bereit. Kurze musikalische Beiträge unterhalten die Gäste und reichen von Musicalsongs (von Kirchenmusikerin Inge Bornemann) über Salonmusik (vom Flötenensemble „Adelore“) bis zu Gitarre und Gesang (von Omid Salehi). Pfarrerin und Pfarrer Böning blicken in einer musikalischen Zeitreise auf die vergangenen 70 Jahre zurück.

Begegnung in der „guten Stube“

Mehr Teilnehmer als erwartet beim großen Festumzug zur 700-Jahr-Feier der Stadt Sendenhorst

Sendenhorst • Im Jahre 1315 erstmals urkundlich erwähnt, im Jahre 2015 gebührend gefeiert: Obwohl die Stadt nun 700 Jahre alt geworden ist, haben ihre Bürger sie jung gehalten und den Geburtstag gefeiert. Der Höhepunkt zum Auftakt war der große Festumzug am Samstagnachmittag.

ster, Albersloher und Kirchner Gäste bereits begegnet – und zwar beim Festumzug, der in zwei Abteilungen über die Wälle und durch eines der vier eigens nachgebauten Stadttore gezogen war, um sich schließlich in der Schulstraße zu treffen.

Mechtild Brockamp vom Organisationsteam hatte 45 Gruppen in ihrer Planung verzeichnet und mit gut 900

Teilnehmern gerechnet. Doch es wurden deutlich mehr, wobei alleine die Kitas mit gut 180 Kindern und Erwachsenen in fantasievoll gestalteten Stadtgeschichtswagen mit von der Partie waren.

Deutliches Zeichen

Szenenapplaus gab es für den Deutsch-Ausländischen Freundeskreis, in dessen Rei-

hen Flüchtlinge und Asylbewerber mitgingen. Hier wurde ein deutliches Zeichen gesetzt, dass sie Teil der Stadt sind und dazu gehören.

Aus dem sächsischen Kirchberg waren rund 50 Gäste angereist. Sie präsentierten als Politiker, als Bergmänner und Chorsänger ihre Stadt. Und natürlich waren auch die Sendenhorster Stadtspitze sowie die Politiker aus Kommune und Land vor Ort.

Die Fußgängerzone drohte am Nachmittag aus allen Nähten zu platzen. Teils wurden Stimmen laut, die „gute Stube“ sei zu klein für den großen Andrang. Doch gerade das führte zu vielen Begegnungen und lockeren Gesprächen. Dazu beigetragen hat auch die Schlemmermeile, in der es zeitweise kein Durchkommen mehr gab. • jo

• Eine Bildergalerie gibt's im Internet auf www.dreingau-zeitung.de.

Workshops für Jugendliche

Sendenhorst • Das Sendenhorster Ensemble lädt Jugendliche aus Sendenhorst im Alter von 14 bis 27 Jahren ein, an einem kostenlosen Theaterwochenende in Ahlen teilzunehmen. In drei Workshops im Bereich Tanz, Theater und Stimmarbeit können die Teilnehmer unter qualifizierter Leitung die vielseitige Theaterarbeit kennenlernen. Die Workshops finden am Samstag und Sonntag, 29./30. August, jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Schuhfabrik Ahlen statt. Es nehmen Theatergruppen des Netzwerks Amateurtheater aus Ahlen, Sendenhorst, Warendorf, Oelde und Beckum teil. Interessierte können sich bei Bart Hogenboom, E-Mail: Hogenboom@web.de, anmelden.



In festlichem Rahmen weihte das St. Josef-Stift den Südflügel-Neubau mit dem Spithöver-Forum ein. Foto: pr

Lieder von Wellen, Wind und Meer

Konzert des Shanty-Chors im St. Josefs-Haus

Albersloh • Die Bewohner des St. Josefs-Hauses behielten trotz des Regenwetters am Sonntag ihre gute Laune. Der Shanty-Chor „Hiev rund!“ aus Warendorf war zum wiederholten Male zu Gast und erfreute die Zuhörer mit seinem Programm.

Chorleiter Stefan Rauch sei ein Vollblutmusiker, bescheinigten ihm seine Sänger. Der Spaß übertrug sich spürbar auf die Zuhörer. Die kräftigen Männerstimmen wurden von Gitarren, Mundharmonika und natürlich auf dem Schifferklavier begleitet. Die Zu-

schauer wurden einbezogen und sangen begeistert mit. Einen Defekt an der Gitarre überspielte der Chor gekonnt mit „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“.

Michaela Wierwille vom Begleitenden Dienst dankte dem Förderverein des Hauses für die Finanzierung des Konzerts. Ein weiteres Dankeschön gebühre dem Verein für die Anschaffung einer digitalen Kompaktanlage zum Abspielen von Tonträgern, die eine große Bereicherung für die Einzel- und Gruppenbetreuung darstelle. • gez



Ein mitreißendes Konzert bot der Shanty-Chor Warendorf im St. Josefs-Haus. Foto: Genz

Aus dem Polizeibericht

Fünf Personen schwer verletzt

Albersloh • Fünf Menschen sind am Samstagvormittag bei einem Unfall schwer verletzt worden. Ein 44-jähriger Sendenhorster war mit seinem VW Touran auf der L 586 in Richtung Albersloh unterwegs. Mit im Wagen befanden sich seine 44-jährige Ehefrau, seine dreijährige Tochter und sein 13-jähriger Sohn. Ein 27-jähriger aus Münster kam ihnen in einem Kleintransporter entgegen und geriet aus bislang ungeklärter Ursache auf die Fahrbahn des Sendenhorsters. Trotz eines Ausweichmanövers stieß er mit dem Auto zusammen. Alle Fahrzeuginsassen wurden schwer verletzt in umliegende Krankenhäuser gebracht. Es entstand ein Sachschaden von rund 30000 Euro. Die Landstraße musste für zwei Stunden komplett gesperrt werden.

Ins Schleudern gekommen

Albersloh • Bei einem Unfall hat sich ein 20-jähriger schwer verletzt. Der Ahleener war am Dienstag gegen 6 Uhr auf der L 586 Richtung Münster unterwegs, als er ins Schleudern und von der Fahrbahn abkam. Er wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beträgt 1000 Euro.

Radfahrer kollidieren

Albersloh • Zwei Radfahrer sind am Samstagmittag auf dem Werseradweg zusammengestoßen. Ein 14-jähriger aus Albersloh war in Richtung Münsterstraße unterwegs. In einer Kurve stieß er mit einer 69-jährigen aus Münster zusammen, die dabei schwer verletzt wurde.

„Kinderkram“ in der Kita St. Marien

Jetzt Verkäufernummer für Basar besorgen

Sendenhorst • Der beliebte „Kinderkram“-Basar findet am Samstag, 5. September, in der Kindertagesstätte St. Marien an der Fröbelstraße in Sendenhorst statt.

Von 14 bis 16.30 Uhr können hier gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidungsstücke, Spielzeug, Bücher, CDs, Fahrzeuge und Schuhe den Besitzer wechseln. Es wird auch Umstandsmode angeboten. Schwangere können bereits ab 13.30 Uhr auf die Suche nach Schnäppchen gehen.

Wer verkaufen möchte, sollte sich eine Verkäufernummer besorgen. Diese kann per E-Mail an kinderkram.marien@gmx.de angefordert werden. Zudem werden zu bestimmten Terminen im Kindergarten Nummern vergeben. So sind am Montag, 24. August, von 15.30 bis 16.30 Uhr, am Mittwoch, 26.

August, von 8 bis 9 Uhr und am Freitag, 28. August, von 11.30 bis 12.30 Uhr Vertreter des Elternrates vor Ort.

Die Abgabe der Verkaufsware, die auch in diesem Jahr auf insgesamt 50 Kleinstückchen pro Anbieter beschränkt ist, ist am Freitag, 4. September, von 15 bis 17 Uhr möglich. Die Ausgabe der Verkaufserlöse und die Rückgabe der nicht verkauften Waren findet am Sonntag, 6. September, von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Wie in den Vorjahren kommen 20 Prozent des Verkaufserlöses dem Kindergarten zu Gute.

Parallel zum „Kinderkram“-Basar öffnet am Samstag ein kleines Café in den Räumen der Kindertagesstätte. Hier können die Besucher sich am Kuchenbuffet stärken. Auch die Mitnahme von Kuchen ist möglich. • vol

Angebot für die ganze Familie

Gottesdienst und Grillen am 23. August

Albersloh • „Willkommen in der Familienkirche“ heißt es am Sonntag, 23. August, in der Gnadenkirche Albersloh.

Ab 17 Uhr sind alle Familien aus Albersloh, Sendenhorst, Wolbeck und Angelmodde zu einem besonderen Wortgottesdienst eingeladen. Die „Familienkirche“ findet schon seit einigen Jahren als Angebot der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus im Ludgerushaus statt. Die katholische Gemeinde und

die evangelische Gemeinde Wolbeck starten nun daraus ein ökumenisches Projekt und möchten abwechselnd mal in der Gnadenkirche, mal im Ludgerushaus zu dieser Familienkirche einladen.

Der ökumenische Gottesdienst möchte Kinder und Erwachsene gleichermaßen ansprechen. Im Anschluss sind alle zum Grillen eingeladen. Die nächste Familienkirche findet am 25. Oktober um 17 Uhr im Ludgerushaus statt.

Die wunderbare Welt der Bücher

Der Verein Fiz sucht weitere Lesepaten

Sendenhorst • Das Lesepaten-Projekt in Sendenhorst und Albersloh besteht bereits seit 2007. Die ersten Bereitwilligen für diese ehrenamtliche Tätigkeit wurden schnell gefunden. Seitdem werden unter Vermittlung des Vereins Fiz und in Abstimmung zwischen Schulen und Eltern Kinder und Jugendliche von engagierten Erwachsenen an die Welt des Lesens herangeführt.

Lesepaten arbeiten ehrenamtlich in der Patenschaft mit einem oder zwei Kindern ab der zweiten Klasse. Sie schenken den Kindern Aufmerksamkeit und lesen gemeinsam mit ihnen, um sie für das Lesen zu begeistern. Das Vorlesen und Lesen

von Geschichten ist heute für viele Kinder leider kein selbstverständlicher Bestandteil des Tagesablaufs mehr.

Die Schulen vor Ort begrüßen diese Initiative, und nach Rücksprache durch das Fiz besteht auf jeden Fall weiterer Bedarf an Lesepaten.

Erwachsene, die neugierig geworden sind, die über diese Tätigkeit mehr erfahren wollen oder sich als Lesepate melden wollen, wenden sich an Elke Glaser in der Fiz-Kontaktstelle, Schleiten 15, Tel. (02526) 9382268, E-Mail: kontakt@fiz-sendenhorst.de. Natürlich gibt es auch zu den Öffnungszeiten der Kontaktstelle (montags von 16 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 11 Uhr) weitere Informationen.

Beliebte Klassiker



Das Trio „Unlim“ aus Minsk hat für sein nächstes Patientenkonzert am Freitag, 21. August, um 19 Uhr im Reha-Zentrum am St. Josef-Stift ein Programmpaket mit beliebten Klassikern der Unterhaltungsmusik geschnürt. Tatjana Solovjova (Geige), Oleg Jatskevitsch (Gitarre) und Piotr Tchirta (Kontrabass) bereiten ihrem Publikum einen musikalischen Hörgenuss. Gäste sind willkommen. Foto: pr

Die Muskeln entspannen

Sendenhorst • Der Verein Fiz bietet neue Kurse „Progressive Muskelentspannung“ an. Übungen aus dem Bereich Klangschaalen, Qi Gong und Thai Yoga unterstützen das Programm in seinen vielfältigen Impulsen. Die Kurse sind für Menschen jedes Alters geeignet und starten am Mittwoch, 26. August, um 19 Uhr in der Grundschule sowie am Donnerstag, 10. September, um 8 Uhr im Forum Schleiten. Die Gebühr liegt für zehn Einheiten bei 95 Euro. Anmeldung bei Kursleiterin Elena Zilke, Tel. (02526) 939023 oder 0157/85757864.



65 Jahre



Info unter:
www.klaas-und-kock.de

Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr.1 im Münsterland mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

drilander Metzgerei
Ein echter Genuss **Qualität hat Tradition!**

Premium Gehacktes Rind und Schwein gemischt



1000g
4.99

Angebote gültig von Donnerstag 20.08. bis Samstag 22.08.2015

drilander Metzgerei
Ein echter Genuss

Schweinefilet kurz, gefroren/getaut
100g **0.79**

Schweinefiletspieß versch. gewürzt oder mariniert
100g **0.99**

Hähnchenbrustfilet oder- Spieß in Mango-Chili Marinade
100g **0.99**

Hähnchenunterschenkel HKL.A, 1kg
1000g **2.99**

Sprehe Geflügel frisch
von ausgewählter deutscher Spitzenqualität

Obst & Gemüse... knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Niederlande	Italien	Spanien
Paprika, rot und gelb, ideal zum Füllen Kl.1 1kg 2.49	Nektarinen süß und aromatisch große Früchte Kl. 1, Gr. A 1kg 1.79	Galia- oder Cantaloup-Melonen, süß und aromatisch, ideal zu Käse oder Schinken Kl. 1, per Stück 1.69

Rügenwalder Teewurst oder Pommersche Gutsleberwurst sortiert, 100g
100g **1.49** (statt 1.89)

Apfel Heringsfilets sortiert, 200g Dose
100g = 0.50
100g **0.99** (statt 1.49)

Frico Original Gouda, jung 48% Fett i. Tr.
100g **0.59** (statt 0.89)

Bugles Paprika und andere Sorten
100g Beutel **0.99** (statt 1.59)

Freixenet Mederano oder Mia Weine sortiert
0,75l Flasche
1l = 4.65
1.75l **3.49** (statt 3.99)

Rotkäppchen Traditions-Sekt trocken u.a. Sorten
0,75l Flasche
1l = 3.99
1.75l **2.99** (statt 3.99)

Fa Duschgel sortiert
3 x 250ml Vorteils-pack
1l = 2.65
1.75l **1.99**

Ehrmann Almighurt oder praktisch und lecker sortiert, 150g/100g
100g = 0.19/0.29
100g **0.29** (statt 0.49)

Chappi Hundenahrung sortiert
800g Dose
1kg = 1.10
1.75l **0.88**

Spitze!

1x Wagner, Costa, oder Dr. Oetker Pizzal/Piccolinis nach Wahl kaufen!
Gratis dazu: 1 Fl. Coca Cola oder andere Sorten à 1l + 0.15 Pfand (Wert: 1.19)

Ristorante Original **Piccolinis**

Costa **Coca-Cola**

Heinz Tomatenketchup
875ml Flasche
1l = 1.66

1/2 Preis!
statt 2.89
1.45

Frosta Fertiggerichte sortiert, 500g Beutel
1kg = 4.98
1.75l **2.49** (statt 3.49)

Agrarfrost Back oder Knusperfrites
1500g, 1kg = 1.33
1.75l **1.99** (statt 2.99)

Westland Westlite Mittelalt oder Toskana, 30% Fett i. Tr. / Petri Petrella
Frischkäse, sortiert, per 100g
1.75l **1.29** (je 1.49)

Deli Reform sortiert, 500g
100g = 1.98
1.75l **0.99** (statt 1.49)

Dr. Oetker Wölkchen sortiert, 125g Becher
100g = 0.31
1.75l **0.39** (statt 0.59)

Hohes C, sortiert
1l Flasche
1.75l **1.19** (statt 1.75)

Rheinfels Classic, oder Medium, 12 PET Fl. à 1l, 1l = 0.42
Sie zahlen **4.99** + 3.30 Pfand

Unter Berücksichtigung der Zugabe Wepa Samtess Prestige im Wert von 2.79 kostet Sie die Kiste:
1.75l **9.20**

Veltins Pilsener 24/20 Fl. à 0,33l/
0,5l, 1l = 1.51/1.20 + 3.42/3.10 Pfand
Sie zahlen **11.99**

König Pilsener 24/20 Fl. à 0,33l/
0,5l, 1l = 1.51/1.20 + 3.42/3.10 Pfand
Sie zahlen **11.99**

Capri Sonne sortiert
10 x 0,2l, 1l = 1.00
1.75l **1.99** (statt 2.59)

Fürst von Metternich Riesling Sekt sortiert
0,75l Flasche
1l = 7.99
1.75l **5.99** (statt 8.99)

Pampers versch. Sorten per Sparpack
1.75l **6.99** (statt 8.99)

Pril Spülmittel, sortiert
450ml-750ml
1l = 1.72-2.87
1.75l **1.29** (statt 1.79)

Gratis dazu: 2 PET Fl. à 0,75l Rheinfels Milde Apfelschorle
Wert 1.78 + 0.30 Pfand,
1x Wepa Samtess Prestige
Wert 2.79

Unter Berücksichtigung der Gratis-Zugabe im Wert von 4.57 kostet Sie die Kiste Rheinfels nur ohne Pfand
0.42

Irrtümer vorbehalten! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Fil. Greven/Senden/Berghorst/Burgsteinfurt/Nordwalde/Altenberge/Walbeck/Hiltrup/Roxel/Netfeln/Rinkerode/Saerbeck/Walstedde/Ostbevern/Telgte/Drenthof/Berckefeld/Sassenberg/Warenhorst/Angelmedde/Nienberge/Ascheberg/Sendenhorst/Applehöfen/Havtbeck/Ostenfeld/Amelabören/Ochtrup/Merlten

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Ochtruper Straße 165, 48599 Gronau